

Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein durch Messelstein-Verlag GmbH 73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7 Telefon 07162/91011-0 Fax 07162/91011-22 info@messelstein.de Verantwortlich für den amtlichen Teil das Bürgermeisteramt, verantwortlich für den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH 40. Jahrgang Freitag 23. Oktober 2015 43

Eine musikalische Reise



Chorkonzert



Liederkranz Weißenstein & Männerchor Lauterstein mit Gästen

Samstag, 24. Oktober 2015 19.30 Uhr TV-Halle Weißenstein

Eintritt: Vorverkauf 6 Euro, Abendkasse 7 Euro Einlass: 18:30 Uhr

Bewirtung durch den TV Weißenstein

Notruf-Nummern		
Unfall - Überfall	110	
Feuer	112	
Deutsches Rotes Kreuz	19222	
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport		
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310	
	Fax 910315	
Polizeirevier Eislingen	07161/8510	
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769	
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0	

Offnunc	

Verwaltungszentrum Lau	ıterstein
------------------------	-----------

Montag	8.00 -	13.00	Uhr
Montagnachmittag (nur Einwohnermeldeamt)	14.00 -	16.30	Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 -	12.00	Uhr
Mittwochnachmittag (außer Einwohnermeldeamt)	14.00 -	18.00	Uhr
Donnerstag	7.30 -	12.00	Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz

Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

9.00 - 12.00 Uhr Samstag

Bücherei Nenningen

Öffnungszeiten: jeden Freitag 15.30 - 17.00 Uhr

Bücherei Weißenstein

Öffnungszeiten: jeden Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern

wichtige leieron-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	9669-0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 9669-27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Reche	r 9669-0
nave@lauterstein.de	
recher@lauterstein.de	
Stadtkasse Herr Messerschmid	9669-23
messerschmid@lauterstein.de	
Kämmerei/Hauptamt Herr Heilig	9669-20
bheilig@lauterstein.de	
Vorzimmer Bürgermeister/Kämmerei F	rau Wiegand 9669-21
wiegand@lauterstein.de	
Hauptamt/Standesamt Frau Barth	96 69-12
fbarth@lauterstein.de	Fax 96 69-28
Berichte für das Mitteilungsblatt	
	echer@lauterstein.de
Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
- Nenningen und Weißenstein tagsüber	07332/9669-18
stellv. Bauhofleiter Klaus	0170/5722313
Bauhof	07332/966918
Handy Matula	0170/5722312
Handy Klaus	0170/5722313
Handy Burkhardt	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	07331/209-250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	07162/29511
Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhar	dt 924591
- Foyer (nur bei Veranstaltungen)	924582
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
Wolfgang Mangold	mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner	07331/9467791
Hebammenpraxis "In guter Hoffnung"	

Bereitschaftsdienst Ärzte

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallpraxis an der Klinik am Eichert,

Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage: 8 – 22 Uhr

Notfallpraxis an der Helfenstein Klinik,

Eybstraße 16, 73312 Geislingen

Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage: 8 – 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwenige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3,

73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage: 8 – 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 116117

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161/64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 01806 – 071610

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertag 8 – 22 Uhr Zentrale Rufnummer: 01806 - 070711

Urlaub:

Praxis Dr. Brandner vom 26. – 30.10.2015 Urlaub. Vertretung übernimmt Dr. med. Gross, Friedhofstr. 8, Böhmenkirch, Tel. 07332/5014

Praxis R. Deinfelder vom 19. – 23.10.2015 Urlaub. Praxis Dr. Eppenstein vom 26. – 30.10.2015 Urlaub. Praxis Dr. Haas vom 02. – 06.11.2015 Urlaub. Praxen Dres. Gubisch vom 29.10. – 06.11.2015 Urlaub.

Praxis Dr. Roth vom 02. – 06.11.2015 Urlaub.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr) Samstag/Sonntag, 24./25.10.2015:

Tierarzt Popa, Von-Degenfeld-Weg 2, 73105 Dürnau nach tel. Vereinbarung, Tel. 07164/13499

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):		
Fr., 23.10.:	Barbarossa-Apotheke, Hohenstaufenstr. 22, Göppingen, Telefon (07161) 75559	
Sa., 24.10.:	Stadt-Apotheke, Bleichstr. 12, Göppingen, Telefon (07161) 69755	
So., 25.10.:	Schloss-Apotheke, Schlossplatz 6, Eislingen/ Fils, Telefon (07161) 98414-0	
Mo., 26.10.:	Reusch-Apotheke, Nördliche Ringstraße 145, Göppingen, Telefon (07161) 25780	
Di., 27.10.:	Burg-Apotheke, Hauptstraße 66, Salach, Telefon (07162) 9460640	
Mi., 28.10.:	Rathaus-Apotheke, Marktstr. 26, Göppingen, Telefon (07161) 78266	
Do., 29.10.:	Sonnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 1, Eislingen/Fils, Telefon (07161) 815073	
Sonntags 10.00 - 12.00 Uhr	Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. 07162/912340	

Im Internet finden Sie unter lakbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 23. Oktober 2015 und Sonntag, 25. Oktober 2015: **Königsschießen/Preisschießen** Zimmerstutzenverein e.V. Weißenstein

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein Wir gratulieren:

am 24.10.: Frau Rosemarie Kornherr, geb. Krappel,

Hofackerstr. 31, Lauterstein-Nenningen

zum 74. Geburtstag

am 25.10.: Frau Anna Klara Schmid, geb. Nagel,

Gartenstr. 1, Lauterstein-Nenningen

zum 81. Geburtstag

am 25.10.: Herrn Walter Kornherr, Hofackerstr. 31,

Lauterstein-Nenningen zum 80. Geburtstag

am 28.10.. Frau Gisela Hildegard Wirth,

Ahornweg 18, Lauterstein-Nenningen

zum 74. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Aufnahme in das LSP (Landessanierungsprogramm) mit dem Bereich "Ortskern" in Nenningen

Informationen für die betroffene Bürgerschaft hier: Nächste Schritte bzw. weiteres Verfahren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

um die Bürgerschaft zum Thema "Sanierungsprogramm" bereits frühzeitig zu unterrichten bzw. zu informieren, möchte die Stadt das weitere Vorgehen bzw. die nächsten Schritte im Verfahrensablauf zu diesem Förderprogramm des Landes kurz darstellen.

Die Stadt ist in diesem Jahr zum ersten Mal mit einem Bereich des Ortskernes in Nenningen in das Sanierungsprogramm des Landes aufgenommen worden.

Die Aufnahme in dieses Programm hat zur Folge, dass in einem Zeitraum von 8-10 Jahren mit einem derzeitigen Gesamtfördervolumen in Höhe von derzeit 1.333.333,- Euro (> wovon die Stadt selbst einen 40 % igen Eigenanteil zu tragen hat) die Umgestaltung und Erneuerung des Ortskernes von Nenningen vorgenommen werden kann. Die entsprechenden Gelder werden für öffentliche Maßnahmen (> Gebäude, Straßen, Plätze etc.) eingesetzt; es können aber auch private Eigentümer für bestimmte Maßnahmen an ihren Gebäuden Förderungen erhalten. Um die Fördermittel des Landes entsprechend einsetzen zu können, sind aber im Vorfeld noch entsprechende gesetzliche Vorgaben und Auflagen zu erfüllen, bevor der endgültige **Startschuss für die erste Ortskernsanierung** in Nenningen gegeben werden kann.

Der Gemeinderat hat, wie es das Baugesetzbuch vorschreibt, für

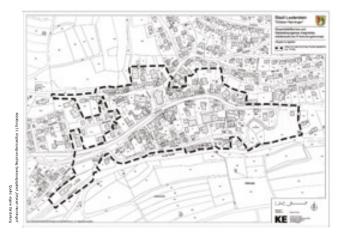
einen abgegrenzten Bereich im Ortskern als ersten Schritt am 29.04.2015 den Einleitungsbeschluss für die Durchführung der sogenannten Vorbereitenden Untersuchungen gefasst (> siehe Veröffentlichung im Amtsblatt vom 08.05.2015).

Ziel der Sanierung in diesem Gebiet, dessen Abgrenzung im anschließenden Lageplan nochmals dargestellt ist, soll insbesondere die Aufwertung/Attraktivierung des Ortskernes, die Um- und Neugestaltung von öffentlichen Straßen- und Platzbereichen, die Modernisierung und Instandsetzung der vorhandenen Bausubstanz sowie die Neuordnung von Grundstücken sein.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung dieser Ziele ist eine eingehende Analyse des Untersuchungsgebietes. Diese sogenannten "Vorbereitenden Untersuchungen" nach dem Baugesetzbuch haben einmal die Aufgabe, den Gebäude- und Wohnungsbestand im Gebiet hinsichtlich der baulichen Beschaffenheit zu erfassen und zu untersuchen, ob entsprechende Missstände und Mängel vorliegen, die eine Sanierung und Aufwertung des Gebietes notwendig machen.

Gleichzeitig sollen im Rahmen dieser Untersuchung möglichst alle Grundstücks- und Gebäudeeigentümer zu ihrer Einstellung/ Mitwirkungsbereitschaft zur beabsichtigten Sanierung befragt werden.

Die notwendigen Befragungen werden von der Stadtverwaltung per Post durchgeführt werden. Wir werden Sie über den Beginn der Befragungsaktion rechtzeitig informieren.



Die Ergebnisse der Befragungen werden dann ausgewertet. Liegen alle Ergebnisse vor, werden die Sanierungsziele in einem Untersuchungsbericht festgelegt. Der Gemeinderat entscheidet dann über die Inhalte dieses Berichtes und legt im Anschluss das neue Sanierungsgebiet und seine endgültige Abgrenzung über eine Sanierungssatzung fest.

Dies ist dann der Startschuss für die erste Ortskernsanierung in Nenningen!

Bereits im November haben die Gebäudeeigentümer im Ortskern Nenningen dann die Möglichkeit, während eines Anwohnerdialogs mit der Energieagentur Landkreis Göppingen ihr individuelles Interesse sowie Fragen zum energetischen Zustand des Gebäudes zu erläutern. Dazu werden unterschiedliche kostenfreie Beratungsangebote für Immobilienbesitzer vorgestellt. Diese reichen von verschiedenen kostenlosen Vor-Ort-Beratungen (z.B. Heizungstausch, Gebäudemodernisierung, Brennwert-Check) bis hin zu einem gemeinsamen Thermografiespaziergang mit einer Wärmebildkamera. Für das Jahr 2016 ist zudem eine öffentliche Informationsveranstaltung in der Gemeindehalle Lauterstein in Nenningen geplant, in der die Umfrageergebnisse und Ideen aus der Bewohnerschaft diskutiert werden sollen.

Ihr Bürgermeister Michael Lenz

Pachtzahlung zum 11.11.2015

Am 11.11. sind die jährlichen Pachtzahlungen zur Zahlung fällig. Die Gebührenbescheide sind den jeweiligen Pächtern bereits Anfang dieses Jahres zugestellt worden.

Wir bitten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und unbedingt das im Pachtbescheid eingedruckte Kassenzeichen anzugeben. Bei verspäteter Zahlung fallen nach den Bestimmungen der Abgabenordnung Säumniszuschläge an. Bei notwendig werdender Mahnung fallen Mahngebühren mit mindestens 4 Euro an. Bei Zahlung mit Scheck müssen diese drei Tage vor dem Fälligkeitstag der Stadtkasse vorliegen.

Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Grundsteuerbeträge vom angegebenen Konto abgebucht.

Geänderte Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamts

Die Nachmittagssprechstunde des Einwohnermeldeamts wird bis auf weiteres auf **Montagnachmittag**, **14.00 Uhr bis 16.30 Uhr**, verlegt.

Gerne können Sie außerhalb der Öffnungszeiten telefonisch (07332/96690) einen Termin vereinbaren.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis – herzlichen Dank!

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 1. bis 15. November 2015

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

70 Jahre Frieden in Deutschland ist nicht selbstverständlich. Leider wird die Tatsache, dass Frieden kein Naturzustand ist und immer wieder neu gestiftet werden muss, anhand der derzeitigen Krisen am Rande Europas klar aufgezeigt. Noch nie hat die Welt in den letzten 70 Jahren so gebrannt. Weltweit sind deshalb 60 Millionen Menschen auf der Flucht.

Der Volksbund leistet durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit Jahrzehnten Friedensarbeit. Er wurde im Jahre 1919 gegründet und ist somit eine der ältesten Bürgerinitiativen unseres Landes.

Der Volksbund arbeitet in 45 Staaten. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten. Jedes einzelne Kriegsgrab ist eine Mahnung gegen das Vergessen und zugleich eine Verpflichtung zum Erhalt des Friedens.

Schwerpunkt unserer Friedensarbeit ist seit den 90er Jahren Osteuropa. Hier forderte der 2. Weltkrieg die meisten Opfer. Aber auch neue Aufgaben gilt es zu bewältigen. Zum Beispiel steht aktuell in Montenegro der Baubeginn eines Sammelfriedhofes in Podgorica für Gefallene des Zweiten Weltkriegs an, der nach einem Abkommen möglich wurde.

Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung und wurde zuletzt durch den Preis des Westfälischen Friedens im Oktober 2014 ausgezeichnet. Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier betonte in seiner Laudatio: "Ihre Arbeit ist nie zu Ende".

Bitte helfen Sie daher dem Volksbund durch Ihre Spende bei der Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei. In Ihrer Stadt konnten in diesem Jahr leider keine freiwilligen Helfer für die Haus- und Straßensammlung gefunden werden. Deshalb wurde dem heutigen Mitteilungsblatt ersatzweise ein Überweisungsformular beigelegt, das gleichzeitig eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt darstellt.

Der Volksbund und Ihre Stadt bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die wichtige Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit einer angemessenen Spende zu unterstützen (Konto 2626 664 bei der BW/Bank Baden-Württemberg, Stuttgart, BLZ 600 501 01, IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64, BIC: SOLADEST600).

gez. Johannes Schmalzl, Regierungspräsident und Landesvorsitzender

gez. Hartmut Holzwarth, Oberbürgermeister und Bezirksvorsitzender Nordwürttemberg

Freiwillige Feuerwehr Lauterstein



Vorankündigung

Die FFW Lauterstein **Abt. Nenningen** feiert im Jahr 2015 ihren **150jähriges Bestehen.**

Dies wollen wir am 07.11.2015 gebührend feiern, und laden die ganze Einwohnerschaft in die Gemeindehalle Nenningen ein. Beginn des offiziellen Teiles ist um 18.30 Uhr. Ab ca. 20.30 Uhr wird "DJ-Peppe" unsere **"Blau-Licht-Party"** starten. Kommen Sie vorbei, und feiern Sie mit uns diesen 150ten Geburtstag. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Schulnachrichten

Grundschule Lauterstein



Apfelerntetag von Klasse 1 und 2

Am Freitag, dem 09.10.2015, gab es für die Kinder der ersten und zweiten Klasse einen besonderen Schulmorgen.

Die Äpfel sind reif, wir dürfen sie ernten! Um 9.00 Uhr marschierten also die Kinder und

ihre Lehrerinnen Frau Lutz und Frau Brenner zum Christentalspielplatz. Dort wachsen große und alte Apfelbäume, die der Gemeinde Nenningen gehören.

Frau Dilbaz und Frau Hansmann schüttelten schon früh morgens die Bäume, so dass wir nur noch ankommen und aufsammeln brauchten. Mit Eimer und Gummistiefel ausgerüstet ging es fröhlich ans Werk. Auch das Wetter machte mit und die Sonne strahlte. Die Kinder arbeiteten sehr fleißig, der Anhänger füllte sich mit saftigen, frischen Äpfeln.

Dann wurde gevespert und gespielt. Die Kinder der zweiten Klasse sammelten noch an weiteren Bäumen der Gemeinde einen zweiten Anhänger voll. Die Äpfel wurden zur Firma Auer nach Weißenstein gefahren, wo ein gesunder Saft gemacht wurde.

Allen Kindern gefiel dieser Morgen sehr und die Äpfel wurden sinnvoll verarbeitet. Jede Klasse bekam dafür einen Betrag in ihre Klassenkasse geschenkt. Wir bedanken uns bei den beiden oben genannte Frauen und bei den Müttern, die uns begleitet haben.





Messelbergschule Gemeinschaftsschule

www.messelbergschule.de

Neue Lehrkräfte Tobias Knauer



Nach dem Studium an der Universität Augsburg für das Lehramt an Realschulen in den Fächern Deutsch und Geschichte absolvierte er sein Referendariat am Staatlichen Seminar für Lehrerbildung in Reutlingen. Die erste Dienststelle war die Kreuzerfeldrealschule in Rottenburg. Jetzt wurde er im Rahmen eines TVL an der Messelbergschule angestellt und ist als Krankheitsvertretung Klassenlehrer der zehnten Klasse.

Rechberg-Gymnasium Donzdorf



Neue Tendenzen im Schulsystem in Baden-Württemberg

Innerhalb des baden-württembergischen Bildungssystems und angesichts aktueller Entwicklungen ist das kooperative Bildungszentrum in

Donzdorf mit den "zwei Säulen" des Rechberg-Gymnasiums und der Messelbergschule gut aufgestellt – mit dieser Erkenntnis konnten die Zuhörer/innen am Mittwoch, 07.10.2015, aus der Aula des RGD gehen. Dort sprach der renommierte Erziehungswissenschaftler Prof. Dr. Thorsten Bohl der Universität Tübingen zum Thema "Neue Tendenzen im Schulsystem in Baden-Württemberg".



Derzeit sei das Schulsystem unübersichtlich und in einer stark konkurrierenden Situation, die verbessert werden müsse. Laut Bohl komme dafür nur die Zweigliedrigkeit in Frage, bestehend

aus dem Gymnasium und einer zweiten Säule, die er sich als inklusive Schulart mit einem gymnasialen Angebot von Klasse 5-10 vorstellt. Wichtig sei außerdem die ständige Kooperation zwischen Gymnasium und zweiter Säule, wie es in Donzdorf gegeben ist. Das Gymnasium habe dabei einerseits die Aufgabe, das exklusive, eigene Bildungsangebot, d.h. die Ausbildung zur Studierfähigkeit zu sichern, und andererseits auch außerhalb der eigenen Schulart für gymnasiale Bildung zu sorgen. Diese Schlussfolgerungen leitet Bohl aus aktuellen Forschungsbefunden zur Heterogenität im Schulsystem ab, mit denen

befunden zur Heterogenität im Schulsystem ab, mit denen er seinen Vortrag begann. Hierbei erwähnte er zunächst den sogenannten "Schereneffekt", der besagt, dass die institutionellen Gegebenheiten der einzelnen Schularten signifikant den Lernzuwachs und die Intelligenz der Schüler/innen beeinflussten. Erhebliche Unterschiede zwischen den Schüler/innen würden durch ein mehrgliedriges Schulsystem gefördert, weshalb eine Zweigliedrigkeit wie etwa in Donzdorf ein richtiger Weg sei, um Bildungsunterschiede zu verringern.

Bohl erwähnte außerdem, dass Heterogenität in Lerngruppen Selbstkonzept und Fachleistung der/des einzelnen Schülers/in positiv wie negativ beeinflusse. Es komme darauf an, wo die/der Schüler/in hinsichtlich ihrer/seiner Leistung innerhalb der Lerngruppe anzusiedeln sei. So profitierten beispielsweise leistungsschwächere Schüler/innen in heterogenen Lerngruppen in ihrem Leistungszuwachs durch leistungsstarke Schüler/innen, gleichzeitig werde aber ebenso das Selbstkonzept, d.h. das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, geschwächt. Die große Herausforderung des Schulsystems sei es, das "Anregungspotenzial in heterogenen Lerngruppen zu nutzen" und gleichzeitig zu vermeiden, dass Schüler/innen ein negatives Selbstbild entwickeln. Auch sei beim Thema Individualisierung Vorsicht geboten. Dies könne nicht immer Einzelarbeit bedeuten, sondern erfordere gerade in Fremdsprachen eine "Didaktik der Kommunikation." Nur so könne das Erlernen der Sprache gewährleistet werden. Mit der Forderung, dass Wissenschaft und Politik gerade im Bereich der Bildung noch enger zusammenarbeiten müssen, beendete Prof. Bohl seinen Vortrag.

Polen-Austausch





Im Rahmen des Polen-Austausches besuchten in der vergangenen Woche polnische Schüler des III. Lyzeums in Zabrze die Schüler der Klassenstufe 10 des Rechberg-Gymnasiums. Neben dem Alltag in den Familien und in der Schule, lernten die polnischen Jugendlichen die nähere und weitere Umgebung Donzdorfs kennen. Auch Donzdorfs Bürgermeister Martin Stölzle ließ es sich nicht nehmen die Gäste aus der oberschlesischen Großstadt, die circa 200.000 Einwohner zählt, persönlich zu begrüßen und sie bei einer Butterbrezel in der Stadt willkommen zu heißen. Danach nutzten die polnischen Schüler die Möglichkeit Donzdorf auf eigene Faust zu erkunden. Darüber hinaus unternahmen die Gäste auch gemeinsame Ausflüge, zum Beispiel nach Stuttgart ins Mercedes-Museum, nach Esslingen sowie nach Ulm. Dort wurde unter anderem das Münster bestiegen, aber auch die Möglichkeit genutzt das ein oder andere Mitbringsel zu ergattern. Für viele der polnischen Schüler stellte der Besuch des Donzdorfer Musiklabels Nuclear Blast einen Höhepunkt des Austausches dar, da dieses auch einige polnische Bands unter Vertrag hat.

Abgeschlossen wurde der Austausch durch ein gemeinsames Frühstück der deutschen und polnischen Schüler, das unter der Regie des Donzdorfer Europabaumes stattfand. Leider verging der Aufenthalt wie im Fluge und so hieß es am Freitagabend bereits Abschied nehmen, auch wenn beide Seiten den Austausch gerne noch um mindestens eine Woche verlängert hätten. Ende April 2016 wird die deutsche Gruppe ihren Weg nach Polen zum Gegenbesuch antreten. Bis dahin, so haben es sich die Austauschpartner versprochen, werde man in Kontakt bleiben.

Lautersteiner Büchereien

Bücherei Weißenstein

Die Bücherei in Weißenstein ist jeden Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Bastelnachmittag

Am Freitag, **dem 09.10.2015** haben wir wieder einen Bastelnachmittag angeboten. 7 Kinder

haben Eulen in 2 verschiedenen Größen und ein Kastanienmännchen auf der Baumschaukel gebastelt. Wir hatten sehr viel Spaß dabei und freuen uns schon auf das nächste Mal. Das Bastelteam



Parteien und Wählervereinigungen

CDU Stadtverband Donzdorf-Lauterstein Bericht zur Hauptversammlung

Bei der Hauptversammlung des CDU-Stadtverbands Donzdorf-Lauterstein wurde der 1. Vorsitzende Wilhelm Holzapfel in seinem Amt bestätigt. Zuvor hatte er in seinem Rückblick auf die vergangene Amtszeit die politischen und geselligen Veranstaltungen Revue passieren lassen. Mit öffentlichen Veranstaltungen wie den Neujahrsempfängen, der Baubegehung

der Messelbergschule, der Besichtigung des B466-Neubaus, aber auch mit dem erstmalig ausgerichteten Sommerfest konnte der Stadtverband ein attraktives Programm für seine Mitglieder und die interessierte Bevölkerung anbieten. Ein weiteres Highlight war die Kommunalwahl, bei der durchgehend gute Ergebnisse erzielt werden konnten.

Nicole Razavi MdL, die die Hauptversammlung souverän leitete, ging in ihrem Grußwort auf aktuelle landespolitische Themen ein: Neben der Schulentwicklung und einer verantwortlichen Finanzpolitik sind dies vor allem die Verkehrspolitik und ganz aktuell das Thema Asyl und Flüchtlinge. Sie forderte die anwesenden Mitglieder auf, sich aktiv im Landtagswahlkampf zu engagieren, um einen Regierungswechsel in Stuttgart zu ermöglichen. Nach weiteren Berichten aus den Fraktionen im Kreistag und im Gemeinderat durch Manfred Stadtmüller und Prof. Siegfried Staiger wurde der neue Vorstand gewählt. Als Stellvertreter stehen Stefan Baumhauer, Julia Benz und Jörg Grupp dem Vorsitzenden zur Seite. Schatzmeister ist weiterhin Fabian Oßwald, Schriftführer ist Klaus-Dieter Bauer. Für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit übernimmt Gertrud Lang die Verantwortung, als Internetreferent wurde Tobias Staudenmaier wiedergewählt. Den Vorstand vervollständigen als Beisitzer Erich Ege, Franz Fischer, Rosemarie Guter, Mathias Habla, Roland Klement, Philipp Löffler, Uwe Messerschmid und Manfred Stadtmüller.

Abschließend wurden 13 Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Kreisvorsitzende Nicole Razavi dankte für die Treue zur Partei und überreichte Anstecknadeln sowie ein Präsent. Den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Bruno Dressler, Gerd Rayer und Stefan Sperrfechter wurde ebenfalls für ihr Engagement gedankt.

In seinem Schlusswort dankte Wilhelm Holzapfel allen Anwesenden für ihr Kommen und forderte den neu gewählten Vorstand zu einer konstruktiven Mitarbeit auf.

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



Ergebnisse von letzter Woche:

SG Lauterstein 1 - TV Plochingen, 30:28 SG Lauterstein 2 - TSV Bartenbach, 26:26

Spiele am kommenden Wochenende in der Üsenberghalle in Kenzingen:

Sa., 24.10., 20.00 Uhr

TB Kenzingen - SG Lauterstein 1

Sa., 24.10., 20.00 Uhr Sporthalle Friedrichsh.-Fischbach HSG Friedrichsh./Fischbach - SG Lauterstein 2

Zum TB Kenzingen – weiteste Auswärtsfahrt für die SGL I Samstag, 24. Oktober, 20.00 Uhr

Spielstätte: Üsenberghalle, Breslauer Straße, 79341 Kenzingen **Mitfahrgelegenheit** im Mannschaftsbus für 10,- Euro mit Handvesper bei der Rückfahrt

Abfahrt: Viehhof Weißenstein 15:00 Uhr / Volksbank Nenningen 15.05 Uhr.

Die Handballer der SG Lauterstein fahren am Samstag zum TB Kenzingen, dem Tabellenletzten der Baden-Württemberg-Oberliga. Das Spiel in der Üsenberghalle wird um 20.00 Uhr angepfiffen.

Die Südbadener haben seit Rundenbeginn in acht Partien erst zwei Punkte zu Hause gegen die SG Heidelsheim/Helmsheim geholt. Zuletzt gab es beim TSV Schmiden eine 27:32-Niederlage. Den Verantwortlichen beim TB Kenzingen war schon zu Beginn der Saison bewusst, dass es für ihre Mannschaft ausschließlich um den Klassenerhalt gehen wird. Fünf teilweise sehr späte Abgänge musste das Team verkraften, ergänzt wurde es nur aus dem eigenen Verein. Hinzu kam, dass sich Denis Michelbach, Kapitän und Spielgestalter, in der Vorbereitung verletzt hat und voraussichtlich bis Weihnachten ausfällt. So sind Spielertrainer Aurelius Steponavicius und Dalius Rasikevicius im Alter von 42 und demnächst 40 Jahren aus der Mannschaft bisher nicht wegzudenken.

Könnte Lauterstein mit voller Besetzung antreten, würden die SGL-Anhänger höchstens über die Höhe eines Auswärtssieges spekulieren. Doch "ohne Vier" – Florian Beutel, Jochen Nägele, Christian Stuber und Felix Thrun werden am Samstag nicht auflaufen – müssen sich die Gelb-Blauen bei den unbequem zu spielenden Südbadener erst einmal neu sortieren. Beim Redaktionsschluss für diesen Bericht wusste Stefan Klaus noch nicht, wie seine Mannschaft vom Pokalspiel in Saulgau zurückgekommen ist. Zweierlei war ihm wichtig: "Es darf keine weiteren Verletzungen geben" und "Ich hoffe, dass wir durch einen Sieg Selbstvertrauen für unsere nächsten Meisterschaftsspiele tanken konnten".

SGL II: Im Mannschaftsbus zur HSG Friedrichshafen-Fischbach

Samstag, 24. Oktober, 20.00 Uhr

Spielstätte: Sporthalle Fischbach, Koberstraße 31, 88048 Friedrichshafen-Fischbach

Mitfahrgelegenheit im Mannschaftsbus für 10,- Euro mit Handvesper bei der Rückfahrt

Abfahrt: Volksbank Nenningen 15.45 Uhr / Viehhof Weißenstein 15.50 Uhr.

Etwa zweieinhalb Stunden Anreise haben die Handballer der SG Lauterstein II am Samstag vor sich, bevor sie um 20.00 Uhr bei der HSG Friedrichshafen-Fischbach antreten.

In der Sporthalle Fischbach treffen zwei Aufsteiger aufeinander. Friedrichshafen-Fischbach hatte sich den Meistertitel der Bezirksliga Bodensee-Donau bereits sechs Spieltage vor Saisonschluss geholt. In 22 Spielen gab die Mannschaft nur vier Punkte ab, hatte mit 647 Toren die meisten in der Liga erzielt und weniger als 500 kassiert. Es war ein souveräner und lang ersehnter Erfolg der 2008 gegründeten Handballspielgemeinschaft.

Die Begegnung am Samstag dürfte eine auf Augenhöhe sein über deren Ausgang die Tagesform entscheidet. In die Landesliga ist die HSG mit einem Sieg beim TV Altenstadt und einem Unentschieden gegen Herbrechtingen/Bolheim, neben Saulgau einer der Aufstiegsfavoriten, gestartet. FN-Fischbach und Lauterstein liegen im Tabellenmittelfeld eng beieinander. In der Torbilanz wird ein Unterschied sichtbar. Die Gelb-Blauen haben trotz der Flaute in der letzten Viertelstunde gegen Bartenbach bisher 20 Tore mehr als die HSG erzielt, aber auch mehr eingesteckt. Wenn die SGL II in der Sporthalle Fischbach etwas holen will – und davon darf man ausgehen – braucht sie eine sehr gute Trefferquote und sie muss sich gegen die starke HSG-Abwehr mit dem Mittelblock um Kapitän Andy Rohrbeck und Marius Ratt durchsetzen.

Lautersteins Trainer Antonio Oliveira ist sich mit Co-Trainer Christian Grupp einig: "Das wird für uns nicht einfach in Friedrichshafen. Unsere Abwehr muss aufmerksamer reagieren als zuletzt und vor allem müssen die Jungs die Angriffe zielstrebiger und mit mehr Druck aufs Tor vortragen. Wir brauchen alle vierzehn Mann und insbesondere eine konzentrierte Leistung der gesamten Mannschaft."

Baden-Württemberg-Oberliga SG Lauterstein – TV Plochingen 30:28 (15:15)

Beim Schlusspfiff eines Handballkrimis hatte die SG Lauterstein gegen den TV Plochingen, einen der Neulinge in der Baden-Württemberg-Oberliga, mit 30:28 (15:15) gewonnen. Die Begegnung in der Kreuzberghalle war phasenweise hektisch und nervenaufreibend. Spielerische Elemente kamen nur in wenigen Situationen zum Tragen. Am Ende siegte die SG Lauterstein aufgrund ihres Einsatzwillens und ihres aufopferungsvollen

Kampfes. Das angekündigte Aufeinandertreffen der beiden Toptorschützen – Jochen Nägele und Plochingens Spielertrainer Daniel Brack führen die Torschützenliste der BWOL an – kam nicht zu Stande. Lautersteins Linkshänder vergrößert die Liste der Verletzten, auf der mit Florian Beutel und Felix Thrun bereits der Mittelblock der SGL-Abwehr zu finden ist.

Zunächst geriet Lauterstein mehrfach mit zwei Toren in Rückstand. Nach einer Viertelstunde und dem fünften Treffer durch Daniel Brack lautete der Spielstand 6:8. Die Gelb-Blauen glichen aus, doch bis zur Halbzeit legte regelmäßig die Gästemannschaft ein bis zwei Tore vor. Sekunden bevor die Hupe ertönte verwandelte Christian Stuber gedankenschnell einen Freiwurf direkt zum 15:15 Pausenstand.

Nach der Fortsetzung drehte die SGL das Spiel. Die nächste Führung der Gästemannschaft konterten die Männer in gelb-blau mit drei Treffern ohne Gegentor. Zum 18:18 glich Plochingen letztmals aus, anschließend blieb Lauterstein mit mindestens einem Treffer vorne. Doch es gab eine Situation um die 40. Minute, da hielten alle in der Halle den Atem an. Christian Stuber lief alleine auf den Plochinger Torhüter zu und verwandelte sicher. Danach krümmte er sich mit schmerzverzerrtem Gesicht am Boden und konnte nicht mehr weitermachen. Lautersteins Trainer Stefan Klaus hatte keine Wahl mehr. Er ließ Timo Funk, der seit Rundenbeginn in der SGL II aufläuft, im Spielprotokoll nachtragen.

"Ohne vier" bauten die Lautersteiner ihren Vorsprung auf 27:24 aus. Nach einer Auszeit spielte der TV Plochingen die vierminütige Schlussphase mit offener Deckung. Bei Lauterstein war jetzt erhöhte Laufbereitschaft bis an die Schmerzgrenze gefordert. Der Siegeswille war zu spüren, die Unterstützung durch die Anhänger war da und Andreas Schuster, der unermüdlich rackernde Markus Stuber und Tobias Schmid setzten sich noch drei Mal durch. Der hart erkämpfte Sieg mit 30:28 ließ die Erschöpfung zumindest für einige Stunden vergessen.

SG Lauterstein: Matthias Nagel, Marco Wiche - Christian Stuber 2, Tobi Schmid 1, Michael Lackinger 3, Markus Stuber 7/3, Andreas Schuster 6, Matthias Koller, Jonas Villforth 1, Steffen Nägele 6/1, Nico Krauß, Mario Kölle 4, Timo Funk.

Danke für die Torschussprämien

Für gespendete Torschussprämien bedankt sich die BWOL-Mannschaft herzlich bei:

H 7 Heaven Seven, Musik und Sportsbar, Donzdorf

Landesliga Staffel 3

SG Lauterstein II – TSV Bartenbach 26:26 (17:16)

Die Landesliga-Handballer der SG Lauterstein und des TSV Bartenbach trennten sich unentschieden 26:26 (17:16). In der ersten Halbzeit leistete sich Lauterstein überdurchschnittlich viele Ballverluste und technische Fehler. Auch die Abwehr fand nicht den nötigen Zugriff und die SGL-Torhüter – Johannes Könninger löste in der 22. Minute Nico Jaros ab – hatten einen schweren Stand. So gelang es der Heimmannschaft nicht, sich vielleicht spielentscheidend abzusetzen. Im zweiten Durchgang steigerten sich die Gelb-Blauen in der Abwehr, doch in der Offensive war noch Luft nach oben. Trainer Antonio Oliveira kritisierte, dass "wir zeitweise unsere Angriffe zu behäbig vortragen". Bis zur 47. Minute war dies aus der Sicht der gelb-blauen Anhänger nicht besorgniserregend. In der zurückliegenden Viertelstunde hatte die SGL nach dem 17:17-Zwischenstand mit 26:21 einen komfortablen Vorsprung erkämpft. Dem folgte eine unerklärliche Abschlussschwäche und Bartenbach holte Tor um Tor auf. Am Ende mussten sich die Gelb-Blauen bei Torhüter Könninger bedanken, der einige Male glänzend reagierte und so das Unentschieden rettete.

SG Lauterstein: Nico Jaros, Johannes Könninger (ab 22.) - Philipp Ruess, Marvin Heinzmann 3, Sebastian Rieger, Lucas Lenz 4, Daniel Kibler 2, Jochen Nagel, Jörg Distel 6/1, Andreas Weiss 1, Patrick Kümmel, Michael Funk, Fabian Thrun 1, Timo Funk 9.

Danke für die Torschussprämien

Für gespendete Torschussprämien bedankt sich das Landesliga-Team herzlich bei:

H 7 Heaven Seven, Musik und Sportsbar, Donzdorf

SGLTB - Handballspielgemeinschaft Lauterstein-Treffelhausen-Böhmenkirch



Ergebnisse vom Wochenende C1w - Bezirksliga

TSG Schnaitheim - SG LTB 1, 23:16

C2w - Bezirksklasse

TV Rechberghausen - SG LTB 2, 20:17

Bw – Bezirksliga

SG LTB - HSG Winzingen/Wiß., 19:22

Frauen 1 - Landesliga

TB Neuffen - SG LTB 1, 23:23

C2m - Kreisliga

SG LTB 2 - TV Altenstadt 2, 12:14

C1m - Verbandsklasse

JSG Echaz-Erms - SG LTB 1, 24:25

B2m - Bezirksklasse

SG LTB 2 – JSG Lauter, 22:32

B1m – Bezirksliga

SG LTB - TSG Giengen/Br, 35:23

A2m - Bezirksliga

SG LTB 2 – TSV Heiningen, 15:28

A1m - Württ.Oberliga

SG LTB 1 – SV LB-Oßweil, 23:22

SG-LTB C2-weiblich

Eigentlich hemmr gwenna wella . . .

dachten wir alle und fuhren mit deutlich größerem Fanclub als bisher voll motiviert nach Wangen, um in der Forstberghalle gegen den TV Rechberghausen an die gute Leistung des letzten Spiels anknüpfen zu können.

Die erste Halbzeit war recht ausgeglichen. Allerdings geprägt von vielen Fehlern auf beiden Seiten. Das Tore-Werfen fiel beiden Mannschaften schwer. Nach 15 Minuten stand es erst 4:4. Erkämpfte man sich den Ball in der Abwehr wurde er sofort wieder versemmelt. So stand es zur Halbzeit 9:7 für die Rechberghausenerinnen.

In der zweiten Halbzeit keimte dann Hoffnung auf. In der 12. Minute waren wir sogar zwei Tore in Führung. Dann aber riss der Faden. Da wir in den letzten 10 Minuten nur noch zwei Tore erzielten gewann der TV Rechberghausen letztendlich verdient mit 20:17.

Am kommenden Sonntag, 25. Oktober geht's dann zum ersten **Auswärtssieg** nach Geislingen.

SG LTB C1-männlich

Am Sonntag fand das Rückspiel gegen die JSG Echaz-Erms in Metzingen statt. Mit einer grandiosen Leistung hatte die C1 das Heimspiel mit 10 Toren Vorsprung gewonnen. Das Rückspiel wurde spannend und kämpferisch. Bis zum Halbzeitstand von 15:15 liefen unsere Jungs immer einem ein bis 2-Tore-Rückstand hinterher. Immer wieder konnte zwar der Ausgleich erzielt werden, aber dann gingen die Gegner wieder in Führung. Dieser Zustand setzte sich auch in der 2. Halbzeit fort. In der 40. Minute waren die Jungs wieder 2 Tore im Rückstand. Dann erhielten die Gegner eine 2-Minuten-Strafe und unsere Jungs konnten in einer Minute 2 Tore, zum Unentschieden, aufholen. Dann eine erneute 2-Minuten-Strafe für die Gegner und die SG LTB ging mit 22:24 in Führung. Diese Führung konnte in den letzten Minuten auf ein 24:25 verteidigt werden. Man kann nur sagen: große kämpferische Leistung Jungs!

Ein weiterer großer Schritt in Richtung Oberliga ist gemacht. Das letzte Spiel unserer Jungs in der Verbandklasse wird am Sonntag, 25.10.2015 um 17.15 Uhr in der Sporthalle Bildungszentrum in Weinstadt-Endersbach ausgetragen.

A-Jugend männlich Württemberg Oberliga Sieg nach schwacher Leistung gegen LB-Oßweil SG LTB A1 – SV LB-Oßweil 23:22 (14:11)

Gerade mal mit 7 Feldspielern waren die Gäste aus Oßweil nach Böhmenkirch angereist. So lautete die Devise von Anfang an "Tempohandball von der ersten Minute an", und keinen Zweifel aufkommen lassen, wer hier als Sieger vom Platz geht. Das funktionierte allerdings in keiner Phase des Spiels.

Die Gäste gingen mit 0:1 in Führung und konnten diese auch bis zum 5:6 behaupten, doch nun kamen unsere Blau-Gelben besser in Fahrt und konnten bis zur 22. Minute einen 12:9-Vorsprung herausspielen. Dass der Vorsprung auch zur Pause (14:11) noch Bestand hatte, hat die Mannschaft den Torhütern Marc Bertele und Paul Dommer, der in der Schlussphase der ersten Halbzeit zwei Siebenmeter parierte, zu verdanken.

Leider wurde die Leistung auch in der zweiten Halbzeit nicht besser. Insbesondere tat man sich gegen die offensive Deckung der Oßweiler sehr schwer. Zu pomadig und ohne Laufbereitschaft wurde im Angriff agiert und in der Abwehr wurde nur halbherzig verteidigt. Die dezimierte Oßweiler Mannschaft kämpfte im Gegensatz zu unseren Jungs um jeden Ball und nur mit viel Glück stand am Ende ein 23:22-Sieg auf der Anzeigetafel.

Die SG LTB spielte in folgender Aufstellung: Paul Dommer und Marc Bertele im Tor, Johannes Edelmann, Mario Kölle (6/3), Marcel Nagel (3), Armin Gold (1), Lucas Lenz (10), Manuel Biegert, Tim Lackinger (3), Valentin Klaus, Silas Bäuerle und Fabian Lackinger

Das nächste Spiel findet am kommenden Sonntag, dem 25.10.2015 um 16.30 Uhr in Kornwestheim statt. Kornwestheim steht mit 6:2 Punkten auf dem 4.Tabellenplatz. Um in Kornwestheim bestehen zu können, bedarf es einer deutlichen Leistungssteigerung gegenüber dem Spiel gegen LB-Oßweil. Unsere Jungs werden allerdings hochmotiviert und mit großem Kampfgeist nach Kornwestheim fahren, um das schwere Auswärtsspiel für sich zu entscheiden und damit ihre Position in der Tabellenspitze zu festigen. Die Mannschaft würde sich über zahlreiche Fans, die sie bei dieser schweren Aufgabe unterstützen, sehr freuen.

SG LTB - TB Neuffen 23:23

Einen Punkt und den ersten Auswärtssieg haben die Landesliga-Handballerinnen der SG LTB beim 23:23-Unentschieden gegen den TB Neuffen verschenkt.

Die SG Frauen begannen hochmotiviert ihr Spiel gegen den Württembergliga-Absteiger. Schnelle Tore durch Laura Seitz und Laura Vetter brachten die SG in Führung ehe Neuffen erstmals zum 1:2 in der 2. Spielminute traf. Der Gegner kam danach zwar etwas besser ins Spiel, die kompakt und sicher stehende Abwehrreihe der SG um Torfrau Kathrin Feest konnte dies aber nicht beeindrucken. Die SG agierte auch im Angriff dynamisch und kämpferisch und erarbeitete sich dadurch bis zum 9:11 in der 29. Minute einen ständigen 1-2 Tore Vorsprung. Kleinere Unkonzentriertheiten und Abspielfehler führten dann dazu, dass Neuffen noch zum 11:11 Halbzeitstand ausgleichen konnte. Die SG kam hellwach aus der Kabine und knüpfte nahtlos an die gezeigte Leistung in der 1. Halbzeit an. Das Spiel zeigte sich bis zum Treffer von Laura Wittlinger zum 15:17 in der 40. Minute relativ ausgeglichen. Innerhalb den nächsten Minuten erspielte sich die SG nun souverän einen 6-Tore-Vorsprung und so stand es in der 51. Minute nach dem Treffer von Ramona Staudenmaier 16:22. Das was dann folgte ist eigentlich unerklärlich: Die SG Frauen brachten in den restlichen 8 Spielminuten nur noch einen einzigen Ball im gegnerischen Tor unter. Im Gegenzug ermöglichten Fehlabgaben und schlechtes Rückzugsverhalten es dem

Gegner Tor um Tor aufzuholen. Der Treffer zum 23:23 (60.) führte zu dem absolut unnötigen Unentschieden und Punktverlust. SG LTB: Feest; Wittlinger (2), Julia Staudenmaier (3), Seitz (2), Biegert, Vetter (7/3), Kustermann (1), Ramona Staudenmaier (1/1), Dommer (5), Lena Staudenmaier (1), Schmoll (1)

Vorschau:

Heimspieltag Albsporthalle - Samstag, 24.10.2015 mJE6 + 1/2 ab 14.00 Uhr, Teilnehmer:

HG AA/Wasser, SG Herb-Bol, SG Hof/Hütt, HSG O'ko/Kö'br, TSG Schnaith., TV Steinh./A., TSG Giengen/Br, SG LTB 3

Auswärts - Samstag, 24.10.2015

Dm - Bezirksklasse

15.00 Uhr, TV Steinh./A. - SG LTB

Wentalhalle // 89555 Steinheim/A. - Jahnstraße 7

B2m - Bezirksklasse

16.15 Uhr, SG Ku-Gi 2 - SG LTB 2

Hohensteinhalle // 73333 Gingen/Fils - Lindenstraße 65

A2m - Bezirksliga

14.15 Uhr TV Brenz - SG LTB 2

Hermann-Eberhardt-Halle //89567 Sontheim - Neustraße

Heimspieltag Albsporthalle - Sonntag, 25.10.2015 Frauen 1 - Landesliga

17.00 Uhr, SG LTB 1 – SG Argental

Auswärts - Sonntag, 25.10.2015

C2w - Bezirksklasse

11.15 Uhr, TG Geislingen – SG LTB 1

Michelberghalle // 73312 Geislingen/St. - Staubstraße 50

C1w - Bezirksliga

13.45 Uhr, TSG Eislingen – SG LTB1

Öschhalle 2 // 73054 Eislingen - Staufeneckstraße 41

Frauen 2 - Kreisliga

11.30 Uhr, TSV Heiningen 3 – SG LTB 2

Voralbhalle // 73092 Heiningen - Krautgarten 1

C2m - Kreisliga

15.45 Uhr, FA Göppingen 3 – SG LTB 2

EWS Arena 2 // Göppingen - Nördliche Ringstraße 27

C1m - Verbandsklasse

17.15 Uhr, SG Weinstadt - SG LTB 1

Sporthalle Bildungsz., 71384 Weinstadt-Endersbach - Beutelsbacher Straße

B1m - Bezirksliga

10.50 Uhr, TSV Bartenbach - SG LTB 1

Parkhaushalle // 73033 Göppingen - Bahnhofstraße 25

A1m - Württ.Oberliga

16.30 Uhr. SV Kornwestheim - SG LTB 1

Sporthalle Ost // 70806 Kornwestheim - Theodor-Heuss-Straße 6

Vorschau /

SG LTB 1 – SG Argental

Zu Gast in der Albsporthalle ist am kommenden Sonntag, dem 25.10.15 die SG Argental.

Der Landesligaaufsteiger vom Bodensee hat seine bisherigen zwei Spiele souverän gewonnen. Die Damenmannschaft und das Trainergespann Thomas Staudenmaier / Martin Vetter werden sicherlich nicht den Fehler begehen den Gegner zu unterschätzen. Auf jeden Fall muss die Leistung vom vergangenen Wochenende wieder abgerufen werden, und dieses Mal auch über die gesamten 60 Minuten aufs Spielfeld gebracht werden. Die Mannschaft wird alles dafür tun um die Punkte in Böhmenkirch zu behalten - natürlich mit Hilfe ihrer tollen Fans!

Anpfiff der Begegnung ist um 17.00 Uhr!

Die Frauenmannschaft freut sich auf ihre tollen Fans und deren Unterstützung!

Turnverein Nenningen e.V.



Was ist los beim Turnverein Nenningen Freitag, 23. Oktober

14.00 Uhr Kinderturnen ab 4 bis 6 Jahre bei Heike und Anke

18.30 Uhr Gerätturnen ab 8 bis 10 Jahre bei Nina, Anna, Jenny, Saskia und Fabienne

Samstag, 24. Oktober

09.00 Uhr Förderturnen für Kinder der Klassen 1 bis 4

(siehe TV Weißenstein)

10.30 Uhr Förderturnen für Kinder ab Klasse 4 (siehe TV

Weißenstein)

Montag, 26. Oktober

16.15 Uhr Kinderturnen ab 6 Jahre bis 8 Jahre bei Tanja

Gerätturnen für leistungsorientierte Kinder bei 16.30 Uhr

Jörg und Lena

20.30 Uhr Jedermänner Sport (Fußball)

20.30 Uhr "Männer ab 40"

Dienstag, 27. Oktober

Mutter-Kind ab 2 bis 4 Jahre bei Andrea 15.00 Uhr 16.00 Uhr Let's Dance – Tanzen für Mädchen und Jungen

ab 5 Jahren bei Nina

20.00 Uhr Zumba mit Doro

Mittwoch, 28. Oktober

10.15 Uhr Frauenpower bei Gerlinde 14.00 Uhr Seniorinnen-Turnen

17.00 Uhr Gerätturnen für leistungsorientierte Kinder in

Weißenstein

20.15 Uhr Mittwochsfrauen bei Ilse

Donnerstag, 29. Oktober

19.00 Uhr -

20.00 Uhr Bauch-Beine-Po in der Gemeindehalle bei Coco

Schmiedle

20.00 Uhr -

Bodyart in der Gemeindehalle bei Coco 21.00 Uhr

Schmiedle

Musikverein Nenningen e.V.



Venningen Donnerstag, 22. Oktober – Ausschuss: Ausschusssitzung

Die Ausschusssitzung für den Monat Oktober wurde auf den 22. Oktober verschoben. Sie findet ab 20.00 Uhr im Probelokal statt.

Freitag, 23. Oktober - Großes Orchester: Probe

Die Probe findet wie gewohnt ab 19.30 Uhr im Probelokal statt.

Sonntag, 25. Oktober – Großes Orchester: Ständchen

Wir treffen uns um 11.30 Uhr im Kirchengemeindezentrum Nenningen um ein Ständchen zu spielen.

Montag, 26. Oktober - Jugendorchester: Probe

Die Probe des Jugendorchesters findet wie gewohnt ab 18.30 Uhr im Probelokal des MV Nenningen statt.

Musiker gesucht – wir bilden wieder Musiker aus:

Es ist wieder soweit – wie in jedem Jahr beginnen wir wieder mit der Ausbildung an einem Instrument in unserem Verein. Hierfür bieten wir wieder einige Unterstützungen an.

Schnupperunterricht

Wie auch im letzten Jahr bieten wir wieder die Möglichkeit, auf seinem Wunschinstrument unverbindlich mit einem qualifizierten Lehrer, vier Wochen lang Einzelunterricht zu nehmen.

Miet- oder Finanzkauf von Instrumenten

Wir bieten auch wieder die Möglichkeit der Miete oder des Fi-

nanzkauf von Instrumenten an. Informationen hierzu gibt es bei unserer Jugendleiterin.

Jetzt schon Fragen oder Interesse?

Sollte bereits Interesse bestehen, oder jetzt schon Fragen bestehen, kann man sich bei unserer Jugendleiterin, Nicol Reichert, unter der Telefonnummer 07332/4565 melden.

Rückblick

Jugend Musiziert in Lauterstein

Eine gelungene, musikalische Veranstaltung fand am vergangenen Sonntag in der Gemeindehalle in Nenningen statt. Einige Jugendliche und Kinder aus Lauterstein präsentierten ihr musikalisches Können vor einem großen Publikum. Die Halle war bis auf den letzten Platz besetzt – es mussten sogar nachträglich Stühle aufgestellt werden. Leider konnten nicht genügend Stühle für alle Besucher besorgt werden – hierfür möchten wir uns entschuldigen.

Ein Dank gilt natürlich den Mitwirkenden, die in Wochenlanger Probenarbeit ein unterhaltsames Programm auf die Beinen gestellt haben. Der Dank geht an:

- die beiden Kindergärten von Lauterstein
- die Grundschule Lauterstein
- die Jugendkapellen der Musikvereine Weißenstein und Nenningen
- und natürlich den Übungsleitern und Dirigenten der Gruppen

Zudem wollen wir uns bei der Stadt Lauterstein für das überlassen der Gemeindehalle und bei Herrn Bürgermeister Lenz und Herrn Burkhardt für die Unterstützung bedanken.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Gästen die die Veranstaltung besucht haben – nur durch ein tolles Publikum wird eine Veranstaltung erst richtig rund. Der Erlös der Veranstaltung wird gleichmäßig auf die mitwirkenden Gruppen verteilt.

Terminvorausschau:

Dienstag, 10. November – Infoveranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Der völlig unerwartete Tod unserer Musikkameradin Birgit Kurz hat uns nachdenklich gemacht. Ein jeder von uns – egal welchen Alters – kann ebenfalls jederzeit vor einer solch völlig unerwarteten Situation stehen: ein Schlaganfall, ein schwerer Unfall oder auch ein plötzlicher Tod.

Können Ehepartner, Eltern oder Kinder dann in vollem Umfang für uns handeln und entscheiden? Können wir Auskunft über die Todesursache des Partners, des Elternteils oder des volljährigen Kindes verlangen?

Die Antworten lauten eindeutig: Nein!

Darum sollte ein jeder für vergleichbare Situationen vorsorgen, damit Menschen, denen man vertraut, für einen handeln, entscheiden und Auskunft erlangen können, wenn man selbst nicht mehr dazu in der Lage ist.

Der Musikverein Nenningen bietet einen informativen und öffentlichen Vortrag zu diesem Thema an:

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung - einige grundlegende Hinweise

Was ist eine Vorsorgevollmacht? Was ist eine Patientenverfügung? Was kann ich damit regeln? In welchen Bereichen ist eine Vollmacht nützlich? Und wenn ich eine Patientenverfügung habe, benötige ich dann noch eine Vorsorgevollmacht? Dies sind einige Fragen, die in den vergangenen Jahren immer stärker ins allgemeine Bewusstsein gerückt sind. Und doch herrscht häufig Unsicherheit über die damit verbundenen Konsequenzen und wie dies im Einzelfall sinnvoll umgesetzt werden sollte

Notar Ulrich Weber aus Donzdorf informiert auf gut verständliche Weise am **Dienstag, 10. November 2015 um 19.30 Uhr in der Aula der Grundschule** über diese und ähnliche Themen. Hierzu ergeht herzliche Einladung an jedermann. Dauer des Vortrags: ca. 1 ½ Stunden.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Es können jedoch gerne freiwillige Spenden gemacht werden, die je zur Hälfte an das Hospiz in Faurndau und an die BUSARU-Hilfe gehen sollen. Hierzu wird eine Spendenkasse aufgestellt.

Im Anschluss an die Veranstaltung werden Getränke ausgeschenkt, so dass es zum gegenseitigen Austausch noch genügend Gelegenheit gibt.

KAB Nenningen



Rosenkranzandacht

Wie bereits mitgeteilt, laden wir die ganze Gemeinde zu einer feierlichen Rosenkranzandacht am Sonntagabend, 25. Oktober 2015, 18.00 Uhr, in die Pfarrkirche St. Martinus Nenningen herzlich ein.

Wir wollen an diesem Abend auch den "Sonntag der Weltmission", der an diesem Sonntag begangen wird, in den Blick nehmen und in unseren Gebeten der ärmsten der Armen in den weltweiten Diözesen dieser Welt gedenken. Kommen Sie und beten Sie mit uns.

J. Spottek, Diakon

Männerballett des KAB Nenningen

Das Männerballett des KAB Nenningen bezwingt eine weitere Etappe auf dem Top-Trail of Germany. Vom Rachel zum Lusen stand auf dem diesjährigen Programm

Die 8 Tänzer fuhren mit dem Igel-Bus von Spiegelau zur Racheldiensthütte + 865 m. Nach einer kurzen aber kräftigen Brotzeit ging es weiter zur Fredenbrücke entlang der Kleinen Ohe zum sagenumwobenen Teufelsloch. Hier soll man an manchen Tagen den Teufel jammern hören der bei der Entstehung des Lusen seine Hände mit im Spiel gehabt haben soll.

Ab hier beginnt der Berglehrpfad zur Martinsklause. Dieser Stausee wurde früher für das Holztriften gebaut. Mit Hilfe seines Wassers schwemmte man die Holzstämme in dem damals begradigten Bergbach ins Tal.

Die Martinsklause wird als Kulturdenkmal erhalten, und ist zugleich Lebensraum der seltenen und scheuen Wasseramsel. Schon ist die Glasarche nahe der tschechischen Grenze in Sichtweite. Sie ruft auf zu Frieden und Toleranz. Das grün schimmernde fünf Meter lange Schiff, von deutschen Glasmachern gemacht, ruht auf einer von tschechischen Holzkünstlern geschnitzten Hand.

5 Jahre reiste sie durch den Naturpark auf deutscher und tschechischer Seite. Das Blockmeer am Gipfel des Lusen ist eine der eindrucksvollsten Felsbildungen im Nationalpark. Hier türmen sich riesige Granitblöcke übereinander. Über die Himmelsleiter gelangt man zum Lusen 1373 m. Der dortige Aussichtsbereich ist ein Klassiker für jeden Wanderer. Nach einem zünftigen Hüttenabend wurde seitens des Hüttenwirts die Nachtruhe angeordnet.

Am anderen Tag ging es 3 Stunden durch die Tierfreigehege im Kerngebiet des Nationalparks in Richtung Besucherzentrum. Der krönende Abschluss war die Begehung des längsten Baumwipfelpfades der Welt. In 25 m über dem Waldboden konnte man in unberührter Natur spazieren gehen.

Einmalig und einzigartig ist der 44 Meter hohe Baumturm. Er wurde über 3 uralte mächtige und bis zu 38 m hohe Tannen und Buchen gebaut. In der Grenzgemeinde Bayerisch Eisenstein war die Übernachtung gebucht, denn man hat zum Abschluss der 3-tägigen Wanderung die Begehung des Königs des Bayerischen Waldes den "Großen Arber" eingeplant. Der höchste Berg des Bayerisch-Böhmischen Grenzgebirges nimmt aufgrund seiner Natur einen ganz besonderen Rang ein. Der große Arber 1456 Meter hoch und die Waldungen bis nach Bayerisch Eisenstein hinab befinden sich im Besitz des Fürstenhauses Hohenzollern. Auf der Heimreise über Arnbruck wurde das Glasdorf Wein-

furtner besichtigt. Hier gab es die Möglichkeit für die Lieben daheimgebliebenen ein Geschenk zu kaufen. Die dreitägige Bergtour in schöner urigen Landschaft, grandioser Fernsicht verbunden mit Historie war für die 7 Schwaben ein eindrucksvoller Wandergenuss.



im Wald: vorne links - U. Niedermeier, M. Beigelbeck hinten – J. Amann, H. Gaiser, F. Duve, M. Scholl, H. Eisele

Jahrgang 1965/66 Lauterstein Hallo Lautersteiner Jahrgang 1965/66!

Der Jahrgangsausflug steht fest.

Am 04.06.2016 machen wir eine Isarfloßfahrt.

Wir hoffen, dass viele mitgehen!

Der Preis beträgt 200 Euro und muss sofort bezahlt werden, sonst können die Plätze nicht gebucht werden.

Kontodaten: IBAN: DE43 6106 0500 0160 6994 01, BIC: GENO-DES1VGP

Bitte gebt Bescheid wer mitgeht! (Tel.: 07332/3338)

Liebe Grüße Petra und HG

Kleintierzuchtverein Lauterstein e. V.



Ausstellungsversammlung

Unsere Lokalschau Geflügel und Kaninchen findet am **Sonntag, 8. November 2015** statt. Um planen zu können, laden wir alle Aussteller sowie die Vereinsmitglieder auf

Dienstag, 27. Oktober 2015 um 20.00 Uhr in unser Kleintierzuchtheim zur Ausstellungsversammlung ein.

Eine Bitte an Alle - zeigt durch euer Kommen reges Interesse am Vereinsleben - .

Chorisma



Gospelmusical "HOPE" von Chorisma

Der Gospelchor Chorisma aus Lauterstein hat in den vergangenen Jahren mehrfach mit eigenproduzierten Gospelmusicals und beeindruckenden Inszenierungen sein Publikum begeistert.

Im aktuellen Gospelmusical HOPE, das 2014 in Nenningen uraufgeführt wurde, erzählt Chorisma die Geschichte der Sklaverei in den amerikanischen Südstaaten. In aussichtloser Situation gibt der Glaube an Gott den afrikanischen Sklaven Halt und Hoffnung auf Freiheit und Gerechtigkeit – hier oder im Jenseits. Viele bekannte Spirituals haben ihre Wurzeln in dieser dunklen Zeit. Begleitet von einer professionellen Band versteht es Chorisma mit seinen zahlreichen Solisten, diese traditionellen Spirituals mal im traditionellen Gewand, mal in modernen Arrangements überzeugend auf die Bühne zu bringen.

Angesichts des großen Erfolgs des Musicals gibt es nun eine weitere Aufführung am **Sonntag, 15. November 2015, 18 Uhr** in der Stadthalle in Donzdorf. Karteninfo: www.chorisma.com



Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de

Mutter-Kind, Kinder- und Jugendturnen und Förderturnen Kinder- und Jugendturnen:

dienstags:



14.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen (von und mit allen Eltern, Großeltern und . . .)
16.00 Uhr Kinderturnen mit Gabi und Brigitte
17.45 Uhr Kinder- und Jugendturnen ab 10
Jahren mit Lise und Otto

Förderturnen (TVN und TVW):

Achtung Änderung:

Förderturnen am 24.10. in Weißenstein muss leider ausfallen, da die Halle bestuhlt ist

Dafür turnen wir sicher am 31.10. in der Kreuzberghalle

9.00 Uhr Förderturnen für die Jüngeren ab ca. 6 Jahre bis

Ende GS

10.30 Uhr Förderturnen für die Älteren ab Klasse 4

Termine in Nenningen vom Förderturnen sind am 14.11., 21.11. und 12.12., sonst sind wir in Weißenstein in der Turnhalle.

Termine:

06. 12.2015 Kindernikolausfeier 08.01.2016 Turngala in Göppingen

28. - 31.07.16 Landesturnfest in Ulm (www.landesturn-

fest.org) Meldung ab jetzt

Abteilung Volleyball



Wer Freude am Mixed-Volleyball (Frauen und Männer spielen gemeinsam) hat, darf gerne zum Training kommen – schau einfach vorbei, wenn du 16 Jahre

oder älter bist und Lust auf einen Teamsport, Gemeinschaft und Volleyball hast!

Bericht vom Pokalspiel (beim Pokal wird mit 3 Frauen und 3 Männern gespielt):

Das Team aus Rosenburg war zu Gast in Weißenstein. Den 1. Satz gaben wir mit 25:12 ab, den 2. Satz mit 21:25 und den 3. Satz wieder deutlich mit 15:25.

Dieses Spiel zeichnete sich trotz des Ergebnissen mit schönen Spielzügen, Fair Play und witzigen Szene aus – es bereitete allen Freude, obwohl bei manchen auch einiges an Lampenfieber zu verzeichnen war.

Für Weißenstein spielte: Petra Blessing, Sarah Stegmaier, Elke Mack, Manuel Brühl, Christoph Wassermann, Otto Heilig, Peter Nagel

Schiedsrichter 1: Elisabeth Krieg-Brühl; Schiedsrichter 2: Christoph Krauder; Linienrichter: Dominic Buchholz

Training:

Mittwochs: 19.30 Uhr in der Turnhalle Weißenstein -

Wir freuen uns auf Dich!

dem 23.10.2015 um 18.00 Uhr in der Turnhalle. Wir bitten alle Sängerinnen und Sänger im Hinblick auf unser Chorkonzert um vollzähliges Erscheinen.

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Mitgliedsbeiträge 2015

Liebe Mitglieder,

wir werden in den nächsten Tagen die Mitgliedsbeiträge für 2015 einziehen bzw. Rechnungen verschicken. Wir bitte um Beachtung. Vielen Dank!

"Jugend musiziert in Lauterstein" am 18. Oktober 2015

Vergangenen Sonntag fand zum ersten Mal "Jugend musiziert in Lauterstein" in der Gemeindehalle in Nenningen statt. Wir möchten uns im Namen aller beteiligten Kinder und Jugendlichen der Kindergärten aus Nenningen und Weißenstein, der Grundschule Lauterstein und den Jugendorchestern aus Nenningen und Weißenstein bei den zahlreich erschienenen Gästen für Ihr Kommen und Ihr Interesse herzlich bedanken. Vielen Dank auch an die Erzieherinnen, die Lehrer/-innen, die Jugenddirigenten und an alle Helfer bei der Vorbereitung der Veranstaltung, sowie allen Helfern beim Auf- und Abbau, bei der Bewirtung und herzlichen Dank auch allen Kuchenspendern!

Renovierung/ Streichen des Fremdenverkehrsraums

Wie bereits in der Probe angekündigt, möchten wir kommenden Samstag, den 24. Oktober 2015 auch dem Fremdenverkehrsraum "einen neuen Anstrich verpassen". Treffpunkt ist um 08.30 Uhr.

Weitere Termine:

Montag, 26.10.

18.30 Uhr
 18.45 Uhr
 20.00 Uhr
 Probe Jugendorchester (Probelokal)
 Probe Bläsergruppe (Fremdenverkehrsraum)
 Probe Großes Orchester (Probelokal)

Liederkranz Weißenstein e. V.



Chorkonzert "Eine musikalische Reise"

Eine bunte Mischung musikalischer Leckerbissen präsentieren der Gemischte Chor des Liederkranzes Weißenstein und der Männerchor Lauterstein beim großen Chorkonzert am Sams-

tag, 24. Oktober 2015. Zusammen mit dem Männerchor des Liederkranzes Degenfeld und Überraschungsgästen unternehmen die Mitwirkenden eine musikalische Reise durch Europa und laden dazu sehr herzlich in die TV-Halle Weißenstein ein. Auf ihrem Streifzug bereisen die Chöre Venedig und Valencia und gelangen auf der schönen blauen Donau bis nach Wien. Sie besingen die Schönheit der Heimat, und die Sehnsucht nach der Ferne und gelangen dabei sogar bis nach Moskau zur schönen Natascha. Freuen Sie sich auf ein kurzweiliges Chorprogramm! Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Saalöffnung 18.30 Uhr. Karten gibt es im VVK bei allen Chormitgliedern für 6 Euro, Abendkasse 7 Euro.

Männerchor

Die nächste Singstunde für den Männerchor findet am Donnerstag, dem 22.10.2015 um 20.00 Uhr in Weißenstein statt. Die Hauptprobe für unser Konzert, ist für den Männerchor am Freitag, dem 23.10.2015 um 19.30 Uhr in der Turnhalle in Weißenstein.

Bitte kommt pünktlich und möglichst vollzählig, da unser Organist Herr Helmut Funk bei der Chorprobe dabei ist.

Gemischter Chor

Die nächste Singstunde für den Gemischten Chor ist am Donnerstag, dem 22.10.2015 um 18.30 Uhr. Die Hauptprobe für unser Konzert, ist für den Gemischten Chor ist am Freitag,

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein



Herbstwanderung mit Kirbe

Wir treffen uns am Sonntag, 25. Oktober 2015 um 13.30 Uhr bei der "Krone" zu der Wanderung durch den bunten Herbstwald rund um Weißenstein.

Ab **15.00 Uhr** sind wir in der Hütte auf dem Albvereinsplatz zur **"Kirbe"**

Es gibt Kaffee und leckeren Kuchen, neuen Federweißer mit Zwiebelkuchen und zum Abschluss dann noch ein deftiges Vesper. Wir freuen uns auf viele Besucher. Gäste wie immer herzlich willkommen.

Rückblick – Etappenwanderung -Auf der Spur der Römer

Auf die Spur der Römer 2015 machten sich auf einer zweitägigen Wanderung von Murrhardt nach Schwäbisch Gmünd 6 Mitglieder und Freunde des Schwäbischen Albvereins Weißenstein. An einem sonnigen Samstag fuhren wir mit der Bahn von Schwäbisch Gmünd nach Murrhardt, um anschließend den Limeswanderweg zurückzuwandern.

Die Geschichte des Limes:

Der Limes in Deutschland ist mit 550 km das längste Bodendenkmal nach der Chinesischen Mauer, er stellte in der Zeit vom frühen zweiten bis zum dritten Jahrhundert die Grenze zwischen dem Römischen Reich und den germanischen Stammesverbänden dar. Er verläuft vom Rhein zur Donau durch die Gebiete der heutigen Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern.

Errichtet wurde der Limes in verschiedenen Ausbaustufen in der Zeit zwischen 100 n. Chr. und 160 n. Chr. Über einhundert größere und kleinere Militärlager und neunhundert Wachttürme reihten sich entlang der Grenzsperren, die in der Provinz Obergermanien als Holzpalisade bzw. Erdwall und Graben, in der Provinz Raetien (beginnend bei Lorch) als Steinmauer ausgeführt waren. Als eine künstlich übers Land gezogene Grenzlinie, die häufig keinerlei Rücksichten auf das Gelände nahm, war der Limes auch ein technisches Bauwerk von hoher Ingenieurskunst. Als überwachte Demarkationslinie zeigte er unübersehbar das äußere Ende der durch Rom verwalteten und beschützten Welt an.

Der Limesturm als Zeichen begleitete uns 2 Tage lang

Doch zuerst sollten wir in Murrhardt durch das Felsenmeer auf einen Aussichtsturm gelangen, auf dem wir eine herrliche Aussicht auf Murrhardt hatten.

Wir ließen uns Zeit, um auch die heutige Zeit in unsere Wanderung einfließen zu lassen, schließlich war der Tag herrlich und die Wanderzeit mit 6 Std. ließ so einiges zu. Mittag machten wir an einem schönen Dorfplatz mit Brunnen in Schlosshof das sich als kleiner Weiler mit Reiterhof herausstellte. Ein schwieriger Abschnitt schloss sich an, wir mussten oft Verkehrsstraßen überwandern und konnten uns so nicht in die Natur zurückziehen, der Lärm störte uns tatsächlich – doch immer wieder stießen wir auf römische Hinterlassenschaften, in Form von Erinnerungstafeln, Limesturmausgrabungen und Kastellen. Wer Latein gelernt hatte, wanderte definitiv auch auf der Spur der Sprache und in Erinnerungen.

Immer wieder zeigte sich der Herbst in seinen herrlich goldenen Farben und Sonnenblumenfelder umgaben den Wanderweg. Am Aichstruter See, der ein Ferienidyll mit Zeltlagermöglichkeit bietet, machten wir Rast, wohl wissend, dass wir das Ziel der 1. Etappe Welzheim in Reichweite hatten.

Kurz vor Welzheim dann tatsächlich ein Stück Palisade. (Bild) Am nächsten Morgen (7 1/2 Std. Wanderzeit) – es regnete und war neblig – war das Kastell von Welzheim das 1. Ziel – nun wurden die Funde häufiger, mehrere Standorte von Limestürmen waren markiert – und wir waren ab von der Zivilisation – welch eine Erholung. Über Pfahlbronn gelangten wir nach Lorch (Limesturm beim Kloster Lorch) und dann parallel zum Remshöhenweg nach Schwäbisch Gmünd.

2 herrliche Wandertage, die einiges abverlangten an Durchhaltevermögen, . . . liegen hinter uns – beim gemeinsamen Abschluss berichtete noch so mancher, dass er beim Schild noch 19,5 km nach Schwäbisch Gmünd in Lorch, doch zweifelte, ob dies machbar ist.

E. Krieg- Brühl



Zimmerstutzenverein Weißenstein e. V.



Einladung zum Königsschießen mit Preisschießen

Bevor das interne Sportjahr des ZSV langsam zu Ende geht, wird noch mit dem Königsschießen ein Höhepunkt gesetzt. Jährlich am letzten Wochenende im Oktober ist es soweit. Es wird herzlich eingeladen.

Disziplin Großkaliber

Aus organisatorischen Gründen wird die Disziplin Großkaliber-Kurzwaffen auch in diesem Jahr bereits am **Freitag, 23. Oktober von 19.30 bis 21.30 Uhr** geschossen. Auch hier wird ein Schützenkönig ermittelt!

Dieses Schießen wird seit 12 Jahren mit gutem Anklang ausgetragen und wir ermuntern alle Schützenkameraden, die in der Disziplin "zu Hause sind" oder Freude daran haben, ihre Sportgeräte mal wieder "auszugraben" und ins Schützenhaus zum Wettkampf zu kommen.

Disziplinen Luftgewehr und Sportpistole

Am **Sonntag, 25. Oktober** werden beim Königsschießen die Schützenkönige in den Disziplinen "Luftgewehr-Jugend", "Luftgewehr" und "Sportpistole" ermittelt. Gleichzeitig werden der Lukas-Stippl-Jugendpokal, der Volksbank-Wanderpokal, der Kreissparkassen-

Pokal, der Luftpistolenpokal, der Sportpistolenpokal und natürlich die traditionelle Königsscheibe herausgeschossen.

Die Teilnehmer brauchen gute Nerven, gutes Auge, ruhige Hände, Konzentration und auch ein Quäntchen Glück.

In Verbindung mit dem Königsschießen findet wieder ein Preisschießen mit Luftgewehr und Sportpistole statt. Am Preisschießen mit Luftgewehr kann Jedermann teilnehmen und sein Glück versuchen. Es kommen schöne Preise zur Verteilung. Für beide Schießen sind Lösung (Startberechtigung) und

Für beide Schießen sind Lösung (Startberechtigung) und Nachkauf möglich bis 16.00 Uhr. Gegen 18.00 Uhr findet die Siegerehrung statt.

Alle Vereinsmitglieder und aktiven Schützen werden

eingeladen, am Königsschießen (Freitag, 23.10.15 bzw. Sonntag, 25.10.15) in den entsprechenden Disziplinen teilzunehmen.

Zum Preisschießen (Sonntag, 25.10.15) wird zusätzlich die gesamte Einwohnerschaft herzlich eingeladen.

Das Schützenhaus ist am Sonntag durchgehend geöffnet. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen auch für Nichtschützen und Gäste. Hierzu laden wir ebenfalls herzlich ein.

Was sonst noch interessiert

Forstbetriebsgemeinschaft Waldbauverein Göppingen



Ortsgruppe: Lauterstein

Einladung zur Hauptversammlung Am Freitag, dem 6. November 2015, findet im Gasthof "Hirsch" in Süßen unsere diesjährige Hauptversammlung statt.

Beginn: 19.30 Uhr **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung und Tätigkeitsbericht durch den 1. Vorstand
- 2. Grußworte
- 3. Bericht von der Vorstandstagung der Forstkammer
- 4. Verlesen des Protokolls
- 5. Verlesen des Kassenberichts
- 6. Bericht der Kassenprüfer
- 7. Entlastung der Kasse
- 8. Verlesen des Haushaltsplanes 2016 Beschluss
- Entlastung von Vorstand, Geschäftsführer und Protokollführer
- 10. Aktuelles aus dem Forstamt Forstamtsleiter Martin Geisel
- 11. Neue Förderungs-Richtlinie Kai Struppek, Forstamt
- 12. Aktuelles vom Laubholzmarkt Holzsortierung auf neuer Grundlage durch "Rahmenvereinbarung für den Rohholzhandel" -- Forstamt
- 13. Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende Johannes Bosch, Tel. 07331/61316

Landratsamt Göppingen Kreisjugendamt

Pflegekinderdienst

Gastfamilien für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge gesucht

Kreisjugendamt informiert über die Aufnahme in die eigene Familie

Mit dem Zustrom an Asylsuchenden steigt auch die Zahl der minderjährigen Flüchtlinge, die ohne Begleitung ihrer Eltern nach Deutschland einreisen und sich hier aufhalten. Anders als bei volljährigen Flüchtlingen, die in Gemeinschaftsunterkünften leben, sollen laut Gesetz unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in stationären Jugendhilfeeinrichtungen oder geeigneten Gastfamilien untergebracht werden.

Nachdem im Landkreis Göppingen die Aufnahmekapazitäten von Jugendhilfeeinrichtungen inzwischen komplett ausgeschöpft sind, sucht das Kreisjugendamt ergänzend hierzu nach geeigneten Gastfamilien und Einzelpersonen, die diesen Kindern Schutz und Unterkunft bieten und ihnen die Chance auf neue Lebensperspektiven eröffnen.

Für mögliche Gasteltern bietet das Kreisjugendamt Göppingen am Dienstag, den 03.11.2015 um 18.00 Uhr im Landratsamt Göppingen, Helfensteinsaal (Erdgeschoss, Zimmer E 16) eine Informationsveranstaltung an. Eine Voranmeldung ist hierzu nicht erforderlich.

Der Pflegekinderdienst unterstützt engagierte Bürgerinnen und Bürgern aus dem Landkreis Göppingen, sich auf diese Aufgabe vorzubereiten und begleitet sie im laufenden Gastverhältnis. Für den Unterhalt der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge erhalten Gastfamilien finanzielle Unterstützung in Form eines Pflegegelds.

Anforderungen an mögliche Gasteltern:

- Freude und Erfahrung im Umgang mit jungen Menschen
- Offenheit gegenüber anderen Kulturen
- Akzeptanz gegenüber der Religionszugehörigkeit des jungen Flüchtlings
- Eigenes Zimmer als Rückzugsort für den jungen Menschen
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses sowie eines ärztlichen Nachweises über eine gute gesundheitliche Verfas-
- Eigene wirtschaftliche Unabhängigkeit
- Bereitschaft zur Kooperation mit dem Kreisjugendamt, den Vormündern, Schulen, Ärzten und eventuell Therapeuten.

Volksmission Donzdorf



Schattenhofergasse 2, Tel. 0 7162/3796 (Heidi Bronnenmayer) Tel. 0 71 62 / 92 97 33 (Jürgen Lehmann) Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Viel Gutes bewirken alle, die das Evangelium verkündigen. (Römer 10, Vers 15)

Do., 22.10. keine Hauskreise

Sa., 24.10. 18.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Erdino Wutz-

ke aus Brasilien

So., 25.10. kein Sonntagsgottesdienst!

Mo., 26.10. 7.30 Uhr Gebet

15.00 Uhr Hauskreis bei Heidi Bronnenmayer,

Grabenstraße 50 in Gingen, Tel. 07162/3796

9.00 Uhr Frauenfrühstück Di., 27.10.

19.00 Uhr Bibellehre

20.00 Uhr Gebet und Lobpreis

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

Predigten im Internet über www.vm-geislingen.de/predigten Internet: www.volksmission-donzdorf.de

Zeugen Jehovas



Wöchentliches Bibelleseprogramm

👼 "1. Chronika 12 – 15"

🛂 So., 25.10.: 10.00 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag

Thema: "Warum nahm Jesus Leid und Tod auf

10.35 Uhr Bibelstudium anhand des Wachtturmartikels: "Achten wir auf unseren Umgang?"

19.15 Uhr Vers. Bibelstudium Do., 29.10.:

> "Ahmt ihren Glauben nach" Kap 1, Abs. 1-13 19.50 Uhr Theokratische Predigtdienstschule

und Dienstzusammenkunft.

"Lässt du Gottes Wort in deinem Leben wirken?"

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2

Internet: www.jw.org u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles. . .

Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



So., 25.10.: 09.30 Uhr Gottesdienst

Mi., 29.10.: 20.00 Uhr Gottesdienst durch Ap. V. Kühnle

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter: www.nak-goeppinaen.de

Aus den umliegenden Gemeinden

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf 3. Stock, Zimmer 307 Telo. 07162/922-312 oder -320

Fax 07162/922-525 VdM

E-Mail: musikschule@donzdorf.de Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Instrumenten-Kennenlernangebote der Musikschule:

- 1. Wir bieten Ihnen/Ihrem Kind die Möglichkeit, den Unterrichtsablauf, das Instrument und den Musiklehrer unverbindlich und kostenlos kennen zu lernen (zuhören/zuschauen während einer Unterrichtsstunde).
- 2. Außerdem können Sie/Ihr Kind einen **Schnupperkurs** bei einer Lehrkraft der Musikschule belegen. Dieser Kurs umfasst 2 Unterrichtseinheiten zu je 30 Minuten im Einzelunterricht, der individuell mit der Lehrkraft vereinbart wird. Das Entgelt für den Schnupperkurs beträgt 25,80 Euro.

Unser Unterrichtsangebot: Blechblasinstrumente:

Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Tuba,

Holzblasinstrumente:

Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon

Streichinstrumente: Violine, Bratsche, Violoncello

Tasteninstrumente:

Klavier, Akkordeon, Keyboard, Melodica, Orgel

Zupfinstrumente:

Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Mandoline, Tischharfe

Sonstige: Schlagzeug/Percussion

Information an alle Eltern von Musikschülern und Zahlungspflichtige

Nach der Benutzungs- und Entgeltordnung der Musikschule Donzdorf, die am 01.10.2012 in Kraft getreten ist, erhöhen sich die Unterrichtsentgelte jährlich um 1,5 Prozent. Die Erhöhung erfolgte zum 1. Oktober 2015.

Wir bitten um Beachtung!

Volkshochschule Donzdorf Geschäftsstelle:



Schloss 1-4, 73072 Donzdorf

3. Stock, Zimmer 310 Tel. 07162/922-307 Fax: 07162/922-526 E-Mail: vhs@donzdorf.de

Internet: www.donzdorf.de/vhs

Nr. 152580d Tastaturschulung - schnell und effektiv für Erwachsene und Schüler Fast jede/r benutzt heute einen Computer, doch wer kann schon mit 10 Fingern blind schreiben? Wir arbeiten mit einer ganzheitlichen Methode, die die Ergebnisse der Hirnforschung mit Visualisierungs- und Assoziationstechniken verbindet und mit Mentaltechniken beide Gehirnhälften anspricht. Jeder Teilnehmer arbeitet alleine am PC. Bitte beachten: Die Anwesenheit an allen Kurstagen ist erforderlich, da sämtliche Lektionen aufeinander aufbauen. Tägliches Üben von 15 Minuten ist ebenfalls notwendig! Nach Beendigung des Kurses erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Beginn: Donnerstag, 12.11.2015, 17.15 – 18.30 Uhr, 4-mal

Steingarten-Grundschule, Computerraum

Gebühr: 37,00 EUR

Nr. 152307d Rum Tasting

- Tauchen Sie ein, in die faszinierende Welt des Rums. Lernen Sie die Aromen- und Geschmacksvielfalt von 5 verschiedenen Rums kennen. Rum, das bedeutet Karibik und Piraten, Seefahrt und Legenden und jede Menge Geschmack. Jede Insel, jedes Land und jede Region hat in der über 300 Jahre alten Geschichte des Rums seinen ganz eigenen Stil entwickelt. Sehen-riechenschmecken Sie die wohl meistunterschätzte Spirituose der Welt. Wir verraten Ihnen vieles über die Geschichte, die Herstellung und die Besonderheiten des Rums.

Freitag, 13.11.2015, 20.00 – 23.00 Uhr, 1-mal, Schloss, Roter Saal

Nr. 152304d Gemeinsames Weinseminar - Männer trinken Wein, Frauen auch . . .

Dunkel - Rot & Verführerisch. Wenn die Tage kürzer werden und die Kälte langsam ums Haus schleicht - dann ist die Zeit reif für einen dunklen, schweren Wein, der volle Aromen nach reifen Brombeeren, schwarzem Pfeffer, Vanille und vielleicht auch noch etwas Zartbitterschokolade verströmt. Der Schwerpunkt dieses Seminars für Frauen und Männer liegt jedoch nicht auf der Vielfalt verschiedener Rotweinsorten: Anhand von 2-3 ausgewählten autochthonen Rebsorten wird die Besonderheit der einzelnen Rebsorte herausgearbeitet. Gleichzeitig wird gezeigt, wie entscheidend das Terroir aber auch die Handschrift des Winzers den Stil eines Weines prägt. Wie immer sollen aber die Freude am Wein und die Neugier auf Wein im Vordergrund stehen. Donnerstag, 26.11.2015, 20.00 – 22.00 Uhr, Schloss, Roter Saal

Stadtbucherei Donzdorf

Wie Findus zu Pettersson kam



Am Freitag, 13. November 2015 um 14.30 Uhr ist das Figurentheater Topolino mit seinem Stück "Wie Findus zu Pettersson kam" in der Stadtbücherei zu Gast.

Der kauzige, alte Pettersson lebt schon so lange allein, dass ihm gar nicht mehr auffällt wie einsam er ist. Außer ein paar Hühnern hat er niemanden mit dem er sich unterhalten kann. Eines Tages erhält er ein Geschenk: Findus.

Als Pettersson den kleinen Kater sieht, öffnet sich sein Herz, wie

wenn jemand an einem Sommermorgen das Rollo hochzieht und das warme Sonnenlicht strömt herein.

Das Theaterstück mit Stabmarionetten eignet sich für Kinder von 3 – 8 Jahren und dauert ca. 50 Minuten.

Der Eintritt kostet 3 Euro. Karten gibt es unter 07162 / 922-706 oder direkt in der Stadtbücherei.

Schwäbischer Albverein e. V. OG Donzdorf



Einladung zur nächsten Wanderung am Sonntag, dem 25.10.2015 ins Eselsburger Tal

Bei Herbrechtingen befindet sich eines der schönsten Flusstäler der Ostalb, das Eselsburger Tal, das von markanten Felsformationen

umsäumt ist. Hier wandern wir vom Parkplatz des Hallenbades in Herbrechtingen (für eventuelle Navi-Eingabe: Baumschulenweg) entlang der Brenz vorbei an den sagenumwobenen "steinernen Jungfrauen" nach Eselsburg und von hier weiter nach Anweiler, wo gegen 13.00 Uhr für uns im Gasthaus "zum Tor" reserviert ist. Nach der Mittagspause geht es zurück zum Ausgangspunkt. Es handelt sich um eine leichte Wanderung, Dauer ca. 3 Stunden, mit nur geringem Höhenunterschied über ausschließlich gut befestigte oder asphaltierte Wege. Wir starten um 9.00 Uhr am Parkplatz der Kreissparkasse und fahren in Fahrgemeinschaft zum oben erwähnten Parkplatz. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Führung: Siegfried Nuding"

Vorankündigung

Aufstellung Wanderplan 2016

Liebe Wanderfreunde, ein schöner Sommer, ein erlebnisreiches Wanderjahr 2015 neigt sich langsam dem Ende zu und es ist höchste Zeit zu überlegen was unternehmen wir im kommenden Jahr. Macht euch Gedanken über Wanderungen, halbtags oder Tageswanderungen, Wanderwoche, Gebirgswanderfahrt oder Veranstaltungen aller Art. Bietet Vorschläge und Führungen an, damit unterstützt ihr die Vereinsleitung.

Wir treffen uns zur Aufstellung des Wanderplans 2016 am Freitag, 23.10.2015 um 19.00 Uhr im Gasthaus "Traube". Bringt bitte viele Vorschläge mit, es dankt euch der Vorstand!

Tennis-Club Donzdorf e.V.



Arbeitsdienst 2015

Letzter Arbeitsdienst in diesem Jahr. Es ist dies die letzte Möglichkeit für alle, die noch Arbeitsstunden leisten wollen, sich daran zu beteiligen.

Termin: Samstag, 24. Oktober 2015 ab 9.00 Uhr

Stadtseniorenrat Donzdorf



schen möchten.

www.stadtseniorenrat-donzdorf.de

PC-Treffpunkt

Douzdorfax: Am **Montag, dem 26.10.2015** von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Vereinsraum 1, Stadthalle findet der PC-Treffpunkt statt. Er ist offen für alle Seniorinnen und Senioren, die sich mit PC und Internet vertraut machen möchten, Neues in geselliger Atmosphäre dazu lernen oder Ihre Kenntnisse austau-

Theaterfahrt nach Rechberghausen

Die Abfahrt ist wie bereits angekündigt am Freitag, 23.10.2015 um 18.45 Uhr am Europaplatz Donzdorf.

Seniorenfrühstück

Termin: Mittwoch, 11.11.2015 von 9.00 Uhr bis ca.11.00 Uhr **Ort:** Evang. Kirche an der Messelbergsteige

Referentin: Frau Pfarrerin Katinka Kaden: "Lachen soll gesegnet sein"

Unkostenbeitrag: 3.50 Euro

Anmeldung: wegen der Planung Anmeldung unbedingt erforderlich bei Herrn G. Simnacher, tel.: 07162/ 23214 oder E-Mail: q.simnacher@stadtseniorenrat-donzdorf.de

Anmeldeschluss: 07.11.2015

Herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung. Gemeinsames Frühstück und wohltuende gedankliche Impulse sollen zu einem schönen Vormittag im November werden.



Liebe Freunde der Togohilfe,

am 1. Oktober erreichte uns eine E-Mail von Herrn Magnangou, in der dieser berichtet, was sich in den letzten Wochen zugetragen hat.

Zunächst jedoch entschuldigt er sich dafür, dass er sich nicht schon früher melden konnte: Er hat gesundheitliche Probleme: Eine unfallbedingte Knochenverletzung am Fuß aus dem Jahr 2003 wurde nicht richtig behandelt und bereitet ihm immer wieder starke Schmerzen. Die Universitätsklinik von Lomé hat ihm inzwischen mitgeteilt, dass leider keine Korrektur mehr möglich ist.

Erfreulich rasch, nämlich bereits Ende August, konnte bei der Krankenstation in Gnékéréda die **Photovoltaikanlage** in Verbindung mit dem Kühlschrank zur Medikamentenlagerung in Betrieb genommen werden. Der Landrat (chef canton) war bei der Inbetriebnahme zugegen. Zufällig war an diesem Tag ein Impftermin, daher zeigen die Fotos, die Herr Magnangou seiner Mail beigefügt hat, nicht nur den Krankenpfleger mit dem neuen Kühlschrank, sondern auch Dutzende von Müttern in farbenfrohen Gewändern, die mit ihren Kleinkindern auf den Stufen vor dem Gebäude auf die Impfung warten. Der Krankenpfleger und die anderen Anwesenden warben bei dieser Gelegenheit erneut für den nachweislich großen Nutzen von Impfungen und dankten der Togohilfe für die Unterstützung. An der Wand prangte dazu ein großes bebildertes Plakat mit der Überschrift: "La vaccination est la meilleure protection pour nos enfants." (Impfung ist der beste Schutz für unsere Kinder).

Die **Ergebnisse der Abschlussprüfungen** für das Schuljahr 2014/2015 hat uns Herr Magnangou ebenfalls übermittelt.

- 1. Abschlussprüfung (CEPD) der 15 sechsjährigen Grundschulen im Kanton Kpinzindè:
 - Teilgenommen haben 329 Schülerinnen und Schüler, davon 166 Jungen und 163 Mädchen. Davon haben 325 bestanden (165 Jungen, 160 Mädchen), das heißt 98,78 % (99,04 % Jungen, 97,85 % Mädchen). Die äußerst hohe Erfolgsquote zeigt, was für eine gute Arbeit an den Schulen geleistet wird. Mindestens ebenso sehr freut uns der Umstand, dass die Hälfte der erfolgreichen Schulkinder Mädchen sind, denn es war immer unser Ziel, geschlechterspezifischen Bildungsunterschieden entgegenzuwirken.
- Abschlussprüfung (BEPC) der drei vierjährigen Mittelschulen (Collèges) im Kanton Kpinzindè: Teilgenommen haben 169 Schülerinnen und Schüler (125 Jungen, 44 Mädchen). Davon haben 138 bestanden (106 Jungen, 32 Mädchen).
- Prüfungen am Gymnasium (Lycée) in Kpinzindè:
 An der Prüfung zur Fachhochschulreife ("Bac 1") nach zwei Schuljahren haben hier teilgenommen:
 73 Schülerinnen und Schüler (52 Jungen, 21 Mädchen);
 bestanden haben 47 (34 Jungen, 13 Mädchen).

- An der Abiturprüfung ("Bac 2") nach drei Schuljahren haben teilgenommen:
- 65 Schülerinnen und Schüler (49 Jungen, 16 Mädchen), bestanden haben 32 (27 Jungen, 5 Mädchen).
- Interessieren würde uns in diesem Zusammenhang und wir werden uns bei Herrn Magnangou danach erkundigen – warum in den weiterführenden Schulen Mädchen weniger erfolgreich sind als Jungen.

Abschließend noch ein Hinweis: Am **15. November 2015** findet um 19:30 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung der Togohilfe Donzdorf e. V. statt, zu der neben unseren Mitgliedern auch wieder Gäste eingeladen sind, die sich mit der Togohilfe und ihrer Konzeption verbunden fühlen. Weitere Einzelheiten folgen im nächsten Mitteilungsbrief.

BUWETU

Verein zur Unterstützung der Diözese Luebo/R.D. Kongo e.V.



Hauptversammlung 2015

Am Samstag, 10. Oktober 2015 fand die 22. Hauptversammlung von Buwetu im Martinushaus in Donzdorf statt. Vereinsvorsitzender Reinhold Klaus konnte hierzu zahlreiche Mitglieder aus nah und fern begrüßen, auch Abbé Mukuna, der als Kontaktmann von Buwetu in der Diözese Luebo tätig ist, war anwesend.

Die Vorstandschaft wurde nach Anhörung der Berichte einstimmig entlastet. Zur Wahl standen in diesem Jahr der Posten des 2. Vorsitzenden, des Schriftführers, des Kassiers sowie des aus vier Mitgliedern bestehenden Beirats. Andreas Wald wurde einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt, ebenso Veronika Schmid als Schriftführerin und Annemarie Klaus als Kassiererin. In den Beirat wurden Bernhard Baum, Karl-Heinz Grupp, Elfriede Schüle und Edmund Zellner gewählt, auch diese Wahl erfolgte einstimmig. Mit herzlichem Dank aus dem Vorstand verabschiedet wurde Jochen Beck, der mit seiner Familie in der Schweiz lebt und daher sein Amt des 2. Vorsitzenden nicht mehr ausführen kann. Dem amtlichen Teil der Hauptversammlung folgten ein Reisebericht in die Diözese Luebo und die Schlussworte Abbé Mukunas, die den gelungenen Abschluss der Hauptversammlung bildeten.

Blitzbesuch von Bischof Pierre

Bischof Pierre-Celéstin Tshitoko Mamba, der Bischof der Diözese Luebo, war zu einem Blitzbesuch in Donzdorf.

An zwei Tagen in der vergangenen Woche wurden Projekte von BUWETU in der Diözese Luebo besprochen.

Mitglied bei BUWETU

Den geringen Beitrag von 12,- Euro im Jahr kostet die Mitgliedschaft bei BUWETU: Wir freuen uns über jedes neue Mitglied bei BUWETU. Damit helfen Sie den Menschen in der Diözese Luebo im Kongo.

Spendenkonto

Volksbank Donzdorf

IBAN DE1161 0605 0001 0913 4001, BIC GENODES1VGP E-Mail: info@buwetu.de, Internet: www.buwetu.de Kontaktadresse Reinhold Klaus, Schattenhofergasse 7, 73072 Donzdorf, Telefon 0 71 62/94 89 146

Kreisverein für Behinderte Göppingen e. V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Herzliche Einladung zum Begegnungsnachmittag am **Sonntag, 25.10. ab 14.00 Uhr.**

Die nächste **Kerzenwerkstatt** unter der Leitung von Ruth Börgermann findet am Mittwoch, 28.10. von 18 - 20 Uhr statt.

Vorschau:

Griechischer Kulturabend mit dem Fotojournalist Erich Hänßler am Freitag, 06.11.2015 um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte, Beethovenstr. 48/1 in Süßen.

In einem Lichtbildervortrag berichtet Erich Hänßler über die griechischen Inseln. Die Leinwandreise führt zu bekannten und unbekannten Reisezielen in der Ägäis. Der Vortrag ist nicht nur eine Reisebeschreibung, sondern die Identifikation mit einem Land, einem Volk und seiner vieltausendjährigen Geschichte... Die Originalität von Erich Hänßler liegt im wörtlichen Sinne in seiner Gangart. Er ist seit über 60 Jahren zu Fuß auf griechischen Inseln unterwegs. In Gedanken durchwandert der Besucher seines Vortrags die Landschaft bis in die geheimsten Winkel. - Wer Griechenland noch nicht gesehen hat, kann träumend den Abend verbringen.

Programm des Abends:

Lichtbildervortrag "Inseln - Landschaft und Kultur" Pause mit griechischem Wein und Imbiss Tonbildschau "Inseln im Licht"

Naturschutzbund Deutschland Gruppe Süssen und Umgebung



NABU Exkursion: Totholz und alte Bäume - Lebensraum einer vielfältigen Lebensgemeinschaft

Am Samstag, dem 24.10. lädt der NABU Süßen und Umgebung um 14.00 Uhr zur oben genannten Exkursion ein. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Böhringer Weg/Grünenberger Straße in Gingen.

Totholz ist das Ende eines Lebens und gleichzeitig ein Neubeginn. Viele Arten sind an Tot- und Altholz gebunden wie Vögel, Säugetiere, Insekten, Spinnen, Pilze, Moose und Flechten. Die ökologische Wertigkeit ist abhängig von Baumart, Alter und Mengenanteilen. Dr. Joachim Holstein und Michael Nowak werden Ihnen bei dieser Führung erklären, warum Totholz und alte Bäume im Naturhaushalt wichtig sind und welche Organismen sie nutzen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Näher Informationen finden Sie unter: www.nabu-suessen.de.

Info:

Der NABU Süßen und Umgebung umfasst das mittlere Filstal zwischen Gingen und Eislingen, das Lautertal, das Rehgebirge mit Ottenbach und den Bereich Voralb mit Heiningen und Schlat.

Homöopathischer Verein Süßen

Mitglied der Hahnemannia Deutscher Verband für Homöopathie und Lebenspflege e.V.

Einladung an alle Mitglieder und Freunde des Homöopathischen Vereins Süßen zum Vortrag:

"Gelenke und ihre Bedeutung

für ein harmonisches Leben auf der körperlichen, seelischen und aeistigen Ebene."

Referent: HP Wolfgang Geiger Bad Boll

Montag, 26.10.2015 um 19.30 Uhr, Gasthof "Löwen" Süßen

Leben bedeutet Bewegung. Funktionstüchtige Gelenke sind die Grundlage rhythmischer Bewegung. Die Gelenkserkrankung, die neue Volkskrankheit, zeigt sich häufig durch Abnützung und Verschleiß und meldet sich mit starken und chronischen Schmerzen.

Der Vortrag zeigt Ihnen, dass kein Gelenk isoliert betrachtet werden darf, sondern immer aus der Einheit heraus. Nur so kann eine erfolgreiche Strategie ein "gesundes und bewegtes" Leben entwickeln.

Für Nichtmitglieder erheben wir einen Unkostenbeitrag von 3,50 Euro, Mitglieder frei.

Weitere Informationen über das Jahresprogramm www.homoeopathischerverein-suessen.de

Bibliothek "im Kronenhof" Böhmenkirch "Michael Ende Projekt" zur Frederick Woche in der Bibliothek "Im Kronenhof" Böhmenkirch

Ausstellung zum Lebenswerk des großen Erzählers Michael Ende (1929 – 1995) und Kindertheater "Das Traumfresserchen" mit dem Theater Tredeschin aus Stuttgart. "Erwachsene nur in Begleitung von Kindern zuglassen"!

Das ist der Titel der Ausstellung, die vom 20.10.2015 bis 05.11.2015 in der Bibliothek in Böhmenkirch zu den Öffnungszeiten besichtigt werden kann.

Michael Ende, der Kinderbuchklassiker wie "Momo", "Die unendliche Geschichte" oder " Jim Knopf" zum Leben erweckte, trat sein Leben lang gegen die Bedeutungslosigkeit an, für eine bewohnbare Welt. Ende zählt heute zu den bekanntesten deutschen Schriftstellern und war gleichzeitig einer der vielseitigsten Autoren. Neben Kinder- und Jugendbüchern schrieb er poetische Bilderbuchtexte und Bücher für Erwachsene, Theaterstücke und Gedichte.

In der Ausstellung werden alle lieferbaren Bücher Endes gezeigt. Ergänzt wird die Ausstellung durch Plakate und Folien, die sich mit dem Denken und Wirken Endes beschäftigt. In einem interaktiven Teil haben die kleinen und großen Gäste die Möglichkeit, Endes Leben zu entdecken. Wie ist das eigentlich mit der Zeit? Wie hat der Autor eigentlich gearbeitet?

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die 18 farbigen Bilder aus der "Hechelmann-Ausgabe". Der Künstler Friedrich Hechelmann hat Michael Endes Geschichte um Momo und die grauen Herren neu interpretiert und kunstvoll in Szenen gesetzt. Das Ergebnis ist eine prachtvolle Schmuckausgabe der "Momo" mit über 30 großformatigen Bildern und Kapitelvignetten – eine Hommage an Michael Ende.

Kindertheater "Das Traumfresserchen" am 21.10.2015 um 15.00 Uhr in der Gemeindehalle Böhmenkirch Ein Spiel mit Großfiguren nach dem Kinderbuch von Michael Ende – gespielt vom Theater Tredeschin aus Stuttgart.

Im Keller des Königsschlosses gibt es eine Tür, die darf niemals geöffnet werden. Darin wohnt das Geheimnis für den guten Schlaf der Bewohner von Schlummerland. Aber Prinzessin Schlafittchen kann einfach nicht einschlafen, wenn sie nicht weiß, was hinter der Türe ist . . .

Ein klassisches und doch modernes Märchen. Dazu sagt Michael Ende: "Mir geht es darum Bildergeschichten zu erzählen, weil ich glaube, dass Bilder viel mehr sagen als Begriffe. Unsere Träume finden in Bildern statt, und in gewissem Sinn ist jeder Mensch wenn er träumt, ein Poet."

Die beiden Veranstaltungen werden freundlicherweise unterstützt durch die Bürgerstiftung Böhmenkircher Alb.

Infobox:

- Die Ausstellung "Michael Ende" ist vom 20. Oktober 5. November zu den Öffnungszeiten der Bibliothek "Im Kronenhof" zu besichtigen.
- Theater Tredeschin mit "Das Traumfresserchen" " am Mittwoch, 21.Oktober 2015 um 15.00 Uhr in der Gemeindehalle Böhmenkirch, ab 4 Jahren. Eintritt: Kinder 3,00 Euro Erw. 5,00 Euro
- Mit den Frederick Wochen machen Bibliotheken im ganzen Land mit verschiedenen Aktionen auf ihre Arbeit aufmerksam.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club **Ortsgruppe Lautertal**

Neue Radroute im Kreis Göppingen: "Route der Industrie-

Mit der "Route der Industriekultur" wurde ein neuer touristischer Radweg im Landkreis Göppingen eröffnet.

Die Strecke verläuft weitgehend auf der Filstalroute Nord (von Wiesensteig bis Plochingen), zweigt jedoch mehrfach ab, um industriekulturelle Orte anzusteuern.

Der Radweg zeichnet sich durch einen geringen Schwierigkeitsgrad aus und führt weitgehend abseits stark befahrener Straßen. Er ist gut beschildert: Das Logo der Route der Industriekultur ist in die Kennzeichnung der Filstalroute integriert. Auch die Ortskerne sind an die Route angebunden.

An den Ankerpunkten wird die Industriekultur der Region erlebbar. Sei es durch Betriebsführungen (z.B. bei WMF, Zeller+Gmelin, Kunstgießerei Strassacker) oder Werksverkäufe – u. a. bei Märklin, Buchsteiner, Kräuterhaus Sanct Bernhard oder in der Oberen Mühle Gosbach. Eine besondere Wertschätzung erfahren Industriegeschichte und -kultur in den Stadtmuseen in Göppingen, Ebersbach und Geislingen. Bedeutende Unternehmen und Unternehmerpersönlichkeiten werden z. T. mit eigenen Museen, wie dem Friederike-Wackler-Museum in Göppingen oder dem Märklin Museum, gewürdigt. Viele Angebote entlang der Route der Industriekultur machen die Radtour zu einem besonderen Erlebnis!

Der Verband Region Stuttgart hat eine Broschüre zur Radroute herausgegeben. Sie ist erhältlich beim Landratsamt und den Rathäusern im Landkreis. Sie kann auch beim ADFC bestellt werden (Kontaktmöglichkeiten siehe unten), die Zustellung erfolgt wie immer kostenlos durch unsere Fahrradkuriere

Weitere Informationen: www.industriekultur-filstal.de

Lokaler ADFC-Ansprechpartner für das Lautertal:

thomas.gotthardt@adfc-bw.de, Telefon: 0171 333 9976, www. adfc-bw.de/goeppingen

Raetsche Geislingen

Rede Zeit

Mi., 14.10., 20.00 Uhr

Prof. Dr. Werner Ziegler im Gespräch mit Minister Franz Untersteller

Theater

Fr., 16.10., 20.00 Uhr

Theatergruppe Obere Roggenmühle - Daniel Straub Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe Kulturherbst Geislingen.

Workshop

Sa., 17.10. ab 14.00 Uhr und So., 18.10. ab 10.00 Uhr Sirtaki und Tzatziki

Ein Wochenende mit griechischen Tänzen und kulinarischen Streifzügen

mit Georgios Ballios

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Geislingen.

Ort: Mehrgenerationenhaus, Geislingen, Schillerstraße 4, Schu-

Info und Anmeldung unter www.vhs-geislingen.de oder 07331 24269 - Kurs Nr. 20903

Revue & Preisverleihung So., 18.10., 19.00 Uhr

Abschlussveranstaltung Kulturherbst mit Kulturpreisverleihung

Drei Highlights zum Schluss! Revue zum Kulturherbst

Verleihung des Schubart-Kulturpreises 2015

Konzert mit Rosengarten, Matzke & Freunde Sie sind herzlich eingeladen zum Abschlussfest mit Revue, Preisverleihung und Jazz vom Feinsten.

Kino Akzente Mo., 19.10., 20.00 Uhr Victoria

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Gloria Kino Geislingen.

Ort: Gloria Kino Geislingen Drama, Thriller; Deutschland 2015

Regie: Sebastian Schipper

Gewinner des Silbernen Bären für die beste Kamera bei der

Berlinale 2015